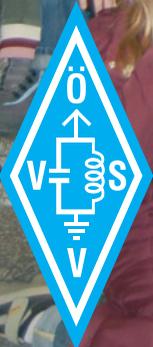


# qsp

Februar 2009 34. Jhg./02



## Amateurfunkjournal

des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Vögele

## IMPRESSUM

**qsp** – Offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes. Erscheint monatlich. Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Telefon +43-1-999 21 32, Fax +43-1-999 21 33, E-mail oevsv@oevsv.at. Leitender Redakteur: Michael Seitz – OE1SSS, E-mail qsp@oevsv.at. Hersteller: Druckerei Seitz GesmbH., Industriestraße 9, 2201 Gerasdorf/Wien. Die qsp wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt. Bankverbindung: BAWAG BLZ 14000, Kto 01210600600

**Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV** ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (qsp), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Ausländer € 35,-.

## INHALT

Neues aus dem Dachverband.....	4
Europatag der Amateurfunkstationen .....	6
Ferienspiel, Kid's Day und FunkNacht Technisches Museum Wien.....	7
Amateurfunk ist seine große Leidenschaft.....	9
Coax Collinear Antenna.....	12
OE 2 berichtet .....	15
OE 3 berichtet .....	16
OE 4 berichtet .....	22
OE 6 berichtet .....	23
OE 5 berichtet .....	23
OE 7 berichtet .....	24
OE 8 berichtet .....	25
Silent key .....	26
UKW-Ecke .....	27
EchoLink.....	28
Diplomecke .....	29
Satellitenfunk.....	30
Mikrowellennachrichten.....	35
DX-Splatters.....	36
MFCA-Amateurfunkaktivitäten.....	45
Modifikationen am IC 7200.....	48
A-Ha! Soo ... (einfach) ist das!.....	50
Drahtantennen – ungewöhnliche Materialien für Spreizer und Mittel-Isolator.....	53
Funkteam des Roten Kreuzes nach Hurrikans in Haiti.....	55
Buchbesprechung .....	58
Dokumentationsarchiv Funk.....	59
Funkvorhersage .....	59
HAM-Börse .....	61

---

**Titelbild:** © Ferienspiel, Kid's Day und Funknacht im TMW  
(Technischen Museum Wien) [www.hamradio.at](http://www.hamradio.at)  
Siehe Bericht Seite 7

## Editorial

### Neues aus dem Vereinsservice

Den Jahreswechsel haben wir im Dachverband genutzt, um das Vereinsservice neu zu strukturieren. Schon bei der letzten Budgetverhandlung wurden die Weichen gestellt, um die Kosten für diese Dienstleistung zu senken und das mögliche Service zu verbessern. Dazu muss ich vorausschicken, dass es dem Vereinsservice bisher nur gestattet war Produkte zu verkaufen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Vereinstätigkeit standen, d.h. im Wesentlichen Kursunterlagen, Bandpläne, Relaiskarten und Anstecknadeln. Oftmals wurde aber der Wunsch laut auch anderes Promotionmaterial, wie Textilien, Jacken, Hemden oder T-Shirts mit individuellem Aufdruck oder elektronische Bausätze oder schwer zu beschaffende Bauteile anzubieten. Dies war bisher aus steuerlichen und administrativen Gründen kaum möglich.

Wir haben daher beschlossen, diese Aufgabe zukünftig durch einen modernen Webshop zu erfüllen. Dabei lässt sich bequem mit dem virtuellen Warenkorb aussuchen und mit verschiedenen neuen Zahlungsmethoden einkaufen. (Nachnahme, Kreditkarte, usw.) Auch das Sortiment wird sich damit erweitern. Der ÖVSV-Webshop wird in wenigen Wochen unter [webshop.oevsv.at](http://webshop.oevsv.at) erreichbar sein und formal durch eine ausgelagerte Firma (Karin Seitz) die Bestellungen und Rechnungen abwickeln und Waren innerhalb von 48 Stunden zum Versand bringen. Dahinter steht unser OM Michael, OE1SSS, Redakteur der QSP und seine Frau, sodass Verständnis für die amateurfunk-spezifischen Bedürfnisse sichergestellt ist.

Gleichzeitig ergibt sich daraus auch eine Vereinfachung in der Buchhaltung des Dachverbandes, da das Vereinsservice nicht mehr extra gebucht werden muss.

Die derzeit stattfindende Übergabe des Warenbestandes und der Agenden findet in enger Abstimmung mit OM Oskar, OE3OBW statt und wir sind bemüht alle Bestellungen auch in der Übergangsphase unkompliziert auszuliefern.

Mein herzlicher Dank gilt auch Trixi Eisenwagner, die als Mitarbeiterin im Vereinsservice und im Sekretariat ihre jahrzehntelange Tätigkeit für den Verein einstellt und nicht mehr zur Verfügung steht. Die Entscheidung zu dieser Kosteneinsparung ist beiden Seiten nicht leicht gefallen und wie so oft wird eine jahrelange Tätigkeit im Verein nur unzureichend gewürdigt.

Gleichzeitig hat auch Ron Eisenwagner (OE3REB) seine Funktionen im Dachverband mit Jahreswechsel zurückgelegt und wird hoffentlich zukünftig öfters von seinem Schiff in Kroatien zu hören sein (9A5JR).

Ich hoffe, dass wir damit die Weichen in Richtung moderner Vereinsführung und Dienstleistung gestellt haben und wünsche ein baldiges Ansteigen der Sonnenfleckenzahl und



gd dx de oe3mzc

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stike'.

## Detailbericht von der IARU-R1 Konferenz in Cavtat

Vom 16. November bis 21. November 2008 fand die Konferenz der Amateurfunkverbände der Region 1 (Europa und Afrika) in Kroatien nahe Dubrovnik statt. Der ÖVSV war durch OE8KDK, OE3REB, OE5MPL und OE3MZC vertreten und hatte schon im Vorfeld insgesamt 11 Arbeitspapiere zur Diskussion und Beschlussfassung eingereicht. (Einsicht und Download auf der Homepage) Insgesamt waren Verbände aus 48 Staaten vertreten und die Vertreter der IARU Region 2 und Region 3 sowie vieler afrikanischer Staaten gaben der Tagung ein sehr internationales Bild.

Der ÖVSV hat versucht eine Balance zwischen der Bewahrung der Interessen bisheriger Betriebsarten und den neuen Bereichen des Amateurfunks zu erzielen. Gleichzeitig war es uns wichtig, die Organisation der IARU auf die Herausforderungen der modernen Zeit einzustellen und Bewusstsein für die wesentlichen Dinge der Zukunft zu schaffen.



V.l.n.r.: OE8KDK, OE1MCU, OE3MZC, OE5MPL und OE3REB.



Delegiertenfächer für Arbeitspapiere.

Sehen wir uns einige Anträge im Detail näher an.

Bei vielen Kontesten ist das Niveau bereist so hoch, dass Einsteiger kaum eine Chance haben in die Ränge zu kommen. Die technische Ausrüstung vieler bekannter Kontester ist teilweise bereits als „professionell“ zu bezeichnen und kaum mehr mit Amateurmitteln zu erreichen. Gleichzeitig ist aber der Wettbewerbsgedanke für viele

Von den 11 Papieren des ÖVSV sind formal 6 Stück erfolgreich vom Plenum angenommen worden, und zwei weitere Vorschläge wurden übernommen und formal mit anderen Papieren zusammengelegt. Darunter befanden sich Anträge zu den Themen Jugendkategorie bei Kontesten, Spectrum Defense, Website der IARU R1, Verwendung von RST bei Kontesten und die wichtigen Schritte zur Sicherung der Zukunft des Amateurfunks.

Abgelehnt bzw. zurückgezogen wurden die Vorschläge des ÖVSV zu e-QSL und den Anhängen an Rufzeichen (/LH).

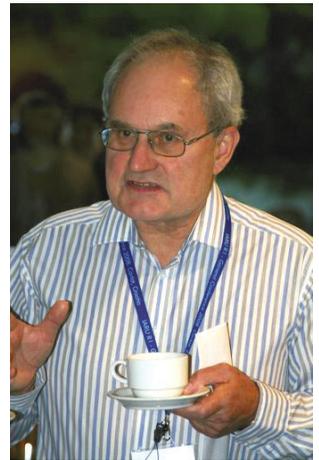
junge Menschen eine wichtige positive Antriebsfeder und führt zu Motivation und Weiterentwicklung im Hobby und Beruf.

Daher hat der ÖVSV vorgeschlagen, eine eigene Wertungskategorie bei den weltweiten Kontesten einzuführen, die besonders für junge Funkamateure unter 18 Jahren und für Teilnehmer mit wenig Kontesterfahrung attraktiv sein soll. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen und wird hoffentlich dazu führen, dass europaweit junge Teams entstehen, die ihre Kräfte untereinander messen können.

Gleichzeitig haben wir auch vorgeschlagen das stereotype verwenden von 59-Rapporten in Kontesten abzuschaffen oder durch sinnvollere Informationen zu ersetzen. Auch dieser Vorschlag wurde angenommen.

Wer sich die Website der IARU-Region 1 unter <http://www.iaru-r1.org/> schon einmal angesehen hat, wird eventuell ähnlich enttäuscht gewesen sein, wie wir im Dachverband. Die Website sollte eigentlich eines der wichtigsten Informationsmedien der Region 1 an die Mitgliedsverbände und die Funkamateure sein. Leider hat sie diese Aufgabe mangels Aktualität der Beiträge (News aus dem Jahr 2005!) in der Vergangenheit nicht erfüllen können. Der ÖVSV hat daher den Antrag gestellt die IARU-R1 Website umgehend zu modernisieren und auf ein CMS (Content Management System) umzustellen und regelmäßig mit aktuellen Informationen aus den Mitgliedsländern und anderen Regionen zu befüllen. Dazu sind auch die notwendigen finanziellen Ressourcen zu stellen. Dies wurde von der überwältigenden Mehrheit der Delegierten auch so gesehen und der Antrag wurde angenommen. Wir werden beobachten, wie rasch die neue Website der IARU-R1 umgesetzt werden wird.

Der ÖVSV-Antrag zum Thema „Sicherung der Zukunft des Amateurfunks“ wurde besonders kontrovers diskutiert, was auch an der teilweise provokanten Formulierung des Antragstextes lag. Viele Delegierte verweigern sich noch immer dem Problem der Überalterung und der fehlenden Nachwuchsarbeit der letzten Jahrzehnte. Stattdessen wurde oft polemisiert und wesentlich lieber über den CW-Teil des 40-m-Bandplans gesprochen. Erfreulicherweise haben aber einige große Verbände wie die RSGB auf die z. B. in England sehr positiv angelaufene Nachwuchsarbeit hingewiesen und wir konnten unseren Antrag mit Hilfe des bereits existierenden FORESIGHT-Projektes erfolgreich durchbringen. Das bereits seit Davos laufende Projekt unter der Leitung von Bob Whelan, G3PJT, wird zukünftig auch die im Papier des ÖVSV geforderten Aufgaben abdecken. Dazu gehört die Entwicklung einer Strategie zur Steigerung der Mitgliederzahlen und Maßnahmen zur Sicherung des Fortbestandes des Amateurfunkdienstes als international anerkannter Funkdienst. Die IARU wird dazu Materialien und Unterlagen publizieren, die international den Mitgliedsverbänden helfen sollen, die richtigen nationalen Aktivitäten zu setzen. Dazu wurde auch die notwendige Finanzplanung ähnlich dem Förderprogramm STARS (Amateurfunk außerhalb der Industriestaaten) beschlossen.



*Bob Whelan, G3PJT*

Ähnliches gilt auch für das vom ÖVSV in Davos initiierten „Spectrum Defense Fund“, der zur finanziellen Absicherung der notwendigen Lobbyarbeit in Normengremien zu

den Themen Powerline und EMC gegründet wurde. Diese Gelder werden zukünftig fixer Bestandteil des IARU-Budgets sein und somit zu einer Grundaufgabe der IARU zählen.

Weniger erfolgreich waren wir mit dem Vorschlag zukünftig auch per e-QSL bestätigte Kontakte für die großen Diplome wie das DXCC werten zu lassen. Eine Vielzahl von Delegierten befürchtete den Missbrauch, obwohl e-QSL heute über ähnlich sichere Prüf- und Zertifizierungsmechanismen verfügt wie LOTW.

Damit kann die österreichische Delegation durchaus zufrieden mit den Ergebnissen sein. Wir haben viele Diskussionen über wichtige Themen angeregt und auch bestimmt. Der ÖVSV war diesmal auch im C2-Komitee zu den Finanzen der IARU vertreten und hat die Finanzplanung der kommenden 3 Jahre mitbestimmt. Zusammenfassend kann man sagen, dass die IARU-R1 über ausreichende Mittel und Rücklagen verfügt und daher einen Teil der Rücklagen in die Zukunft investieren wird. Eine besonders gute Arbeit scheint uns hier der Schatzmeister der Region1, HB9JOE, Andreas Thiemann zu leisten.

Wie bereits von OM Dieter, OE8KDK beschrieben wurde gibt es wesentliche Änderungen im Kurzwellenbandplan im 40-m-Band, das ja ab April 2009 von den Rundfunkstationen geräumt sein muss. Dann wird mehr Platz für digitale Betriebsarten zur Verfügung stehen (eine Mittelbeilage für die QSP ist geplant).

Als neuer Präsident der IARU- Region1 wurde PB2T, Hans Blondeel-Timmerman gewählt. Der neue Sekretär kommt aus Südafrika und ist ZS4BS, Dennis Green. Mit beiden Personen wird der ÖVSV-Dachverband die Umsetzung der beschlossenen Themen vorantreiben.

OE3MZC Mike

---

## Europatag der Amateurfunkstationen

---

Am **5. Mai 2009** findet der 10. Europatag funkender Schulstationen statt.

**Zeit:** 06.00 bis 16.00 Uhr UTC (= 08.00 bis 18.00 Uhr MESZ) = 10 Stunden



Der jährlich am 5. Mai stattfindende Europatag der Schulstationen soll dazu dienen, dass Amateurfunk-Schulstationen untereinander, aber auch mit anderen (Schul)-Stationen aus ganz Europa (WAE-Liste) in Kontakt kommen, sich kennen lernen und Grüße und Ideen austauschen.

**Ziel:**

Möglichst viele Kontakte mit Stationen in möglichst vielen EU-Ländern, besonders Schulstationen oder Ausbildungsstationen.

# Ferienspiel, Kid's Day und FunkNacht Technisches Museum Wien - Jänner 2009

---

Am 22. Juni 2008 um 11.00 Uhr haben wir die letzten Kinder, die an Kid's Day und FunkNacht im Technischen Museum teilgenommen hatten verabschiedet. Noch während der Veranstaltung wurden wir von den Verantwortlichen im TMW gefragt, ob wir im Jänner 2009 eine ähnliche Aktion machen könnten. Nach einer kurzen Umfrage beim „harten Kern“ ob sie wieder mit dabei wären, stand fest, die Vorarbeiten für den Jänner haben schon begonnen.

Das Programm sollte dem Juni Programm ähnlich sein, der eine oder andere Punkt allerdings nach den gemachten Erfahrungen adaptiert werden.

Die Aussicht eventuell bei Eis und Schnee Verkabelung und Antennen am Dach des Technischen Museums bauen zu müssen war nicht so toll. So haben wir uns mit den zuständigen Personen im TMW zusammengesetzt. Schnell ergab sich, dass um öfters Funkbetrieb von den „Medienwelten“ machen zu können, eine fixe Verkabelung vom Dach in den Ausstellungsbereich sinnvoll ist. Die Planung wurde auch gleich in Angriff genommen und die erste Ausbaustufe im Spätherbst umgesetzt. Etwa 300 m Koax wurden verlegt und Anschlusskästen sowohl am Dach als auch im Ausstellungsbereich montiert.

Kurz vor, bzw. zwischen den Weihnachtsfeiertagen wurden dann „nur mehr“ (bei Wind und klirrender Kälte) die Antennen montiert. Eine Diamond X30 und eine X510 für 2m/70cm eine Fritzel FD4 und eine Cushcraft Vertical für KW und einige Meter Draht mit Balun für die SWL-Station.

X510 und Cushcraft wurden uns wieder dankenswerterweise aus dem Fundus des LV1 zur Verfügung gestellt.

Hatten wir im Juni noch einen Tag und eine Nacht zu „bespielen“ gehabt, so war im Jänner der Terminplan um zwei Tage „Wiener Ferienspiel“ erweitert. Dank OM Mike OE3MZC war uns von der Behörde auch die Genehmigung erteilt worden, mit den Kindern beim Ferienspiel Grußbotschaften auszutauschen. An allen Tagen natürlich auch wieder mit dem schon bewährten Sonder-Rufzeichen OE1KIDS.

Am Freitag, dem 2. Jänner ging's los mit dem Aufbau und als die ersten Besucher ins Museum kamen, waren die meisten Stationen bereits betriebsbereit. Was noch fehlte





wurde vervollständigt, während die ersten Kinder bei der Powerpoint-Einführung saßen.

War der Zustrom an Kindern am Freitag in der Früh noch verhalten, hatten sich bis zum Abend bereits mehr Kinder in unsere Listen eingetragen, als in den 6 Tagen Ferienspiel im Sommer aus der Eisvogelgasse insgesamt. Fazit: man muss dorthin, wo die Interessenten sind!

Der Samstag war dann, was die Besucherzahlen betraf, noch erfolgreicher. Etwa 100 Kinder haben sich eingetragen, einige haben ohne sich einzutragen einen Teil der Stationen absolviert. Etwa die Hälfte der Begleitpersonen hat sich zumindest den Einführungsvortrag interessiert angehört.

Das gleiche Bild bot sich am Sonntag beim Kid's Day. Während der Öffnungszeiten des Museums absolvierte eine Gruppe nach der anderen die Stationen. Die waren wieder mit dem bewährten Team vom ICOM Radio Club und zahlreichen Freunden aus der ADXB, dem LV1, OE1 und OE3 besetzt, allerdings durch Grippe-Erkrankungen bedingt, mit ein paar „Umbesetzungen“.

Zwei ganz junge Amateurfunker hatten wir auch im Team. Florian und Hera (*siehe Foto rechts*) hatten ja, wie in der QSP nachzulesen, im vergangene Herbst mit 10 bzw. 11 Jahren die Prüfung abgelegt. Sie waren uns eine große Hilfe und vor allem ein gutes Vorbild für die interessierten Kids.

Von Sonntag auf Montag, es war ja noch schulfrei, haben 43 Kinder – angemeldet waren eigentlich über 50, aber auch hier hat die Grippe zugeschlagen – eine Funknacht im TMW verbracht. Einige davon bereits zum zweiten Mal. Darunter sind welche, die auch schon für die Lizenzprüfung lernen!

Das tolle Programm hat alle begeistert, Funkbetrieb natürlich inklusive. Nachdem wegen der schlechten Bedingungen – welche YL, welcher OM leidet derzeit nicht darunter –



Sprechfunk auf der Kurzwelle kaum möglich war, wurde halt RTTY gemacht. Senegal, Japan, Kanada, Puerto Rico, USA ... was willst du mehr. Auf VHF wurde D-Star-Betrieb gemacht und brachte neben einigen QSOs mit DL-Stationen, ON auch US-amerikanische Stationen ins Log.

Die Preise für den Wettbewerb, die den Kids am Montag in der Früh überreicht wurden, sind dankenswerter Weise auch diesmal wieder von Andritz Hydro zur Verfügung gestellt worden.



*Hera, OE3KJN/2ndOP gibt ein Interview für ORF Radio Wien.*

**Der Dank der Organisatoren gilt auch heuer wieder allen YLs und OMs, die sich als Gesprächspartner gemeldet und die Kids mit viel Geduld durch ihre ersten QSOs geführt haben!**

**Der ICOM Radio Club möchte sich auch beim Team des Technischen Museum Wien herzlich für die wirklich tolle Zusammenarbeit bedanken!**

**Einige OMs, die als Besucher gekommen waren, sind spontan eingesprungen und haben so die krankheitsbedingten Ausfälle wettgemacht. Ihnen und last but not least natürlich allen bewährten „Mitsreitern“ ein herzlichen Dankeschön. Ohne Eure Hilfe hätten wir diesen schönen Erfolg nicht zustande gebracht!**

Arnold OE1AGB, Franz OE1AOA

Alle in diesem Artikel veröffentlichten Fotos sind:

© Ferienspiel, Kid's Day und Funknacht im TMW (Technisches Museum Wien)  
[www.hamradio.at](http://www.hamradio.at)

## **Amateurfunk ist seine große Leidenschaft**

---

Seit mehr als 70 Jahren beschäftigt sich OE8PE, Emil Piskernik mit dem Hobby Amateurfunk.

1923 in Rosegg im Rosental geboren, kam Emil als Kleinkind nach St. Andrä im Lavanttal, wo er schon als 4-jähriger mit Morsezeichen in Kontakt kam. Als Sohn eines Gendarmeriebeamten hörte er immer wieder mit, wenn, wie es damals üblich war, Gendarmerieposten mit Morsezeichen aufgerufen wurden. Alle Posten waren miteinander verbunden und konnten mit einem Code, der aus Morsezeichen bestand, erreicht werden.



Schon vor der Schulzeit, erzählt Emil, habe ich den Großteil der Morsezeichen durch meinen Vater so nebenbei erlernt. Das hat sich später in der Mittelschule als sehr vorteilhaft erwiesen, da für ein „Sehr gut“ in Physik unbedingt auf Kenntnisse des Morsealphabets notwendig waren. Allerdings war noch kein Gehörlesen gefragt, sondern man musste die Morsezeichen auf die Tafel schreiben.

Großes Interesse hatte Emil in den folgenden Jahren für alles was mit Elektrotechnik zu tun hatte. Im Freundeskreis waren sehr oft Kameraden, deren Väter mit Funk zu tun hatten und so bekam er immer wieder Elektroteile, die schon ausgeschieden wurden, für Emil aber noch verwendungsfähig waren.

Das erste Mal mit einem Funkrufzeichen kam Emil durch ein Zeitungsinserat in Kontakt. Bei einem Einkauf von Schrauben und Muttern hatte der Verkäufer diese in ein Papierstanitzel aus Zeitungspapier gegeben. Beim Auspacken der Schrauben fand Emil auf einem dieser Zeitungsblätter einen Bericht von OE6OB, in dem die Station dieses Funkamateurs aus Graz beschrieben wurde. Es handelte sich dabei um einen sehr einfachen Sender und Empfänger, wie es 1936 üblich war.

Der Funke hat bei Emil sofort gezündet und sollte ihn sein Leben lang nicht mehr loslassen. Ein Jahr später dann, 1937, begann Emil mit Freunden schon mit kleineren und größeren Basteleien. Die dafür notwendigen Teile, meistens gebraucht, die auch sehr sehr teuer waren, wurden in damals schon existierenden Radiobastelgeschäften erstanden.

Dann erzählte Emil, was er in einem kleinen Geschäft (Radio Hofer in Klagenfurt) 1937 erlebt hatte Emil verdiente sich in den Ferien ein Taschengeld von öS 5,00 und wollte damit eine größeren Senderöhre kaufen. Diese Röhre sollte aber etwas über öS 7,00 kosten.

Da Emils Barschaft nur öS 5,00 betrug, sagte der damalige Seniorchef dieses Geschäftes nach kurzem Nachdenken: „Gib her die 5 Schillinge, hier hast du die Röhre“.

Vielleicht hat dieses kleine Erlebnis Emil für später nachhaltig geprägt, denn er hat sich immer für jeden Funkamateurliebhaber, der sich um Hilfe an ihn wandte, mit Rat und Tat zur Verfügung gestellt.

Nach der Matura im Jahr 1941 erging es Emil wie so vielen seiner Landsleute. Er wurde zum Reichsarbeitsdienst einberufen. In dieser Zeit war dann keine Möglichkeit vorhanden, sich mit dem Hobby Amateurfunk zu beschäftigen.

Anschließend zum Militär einberufen (in Bad Reichenhall zu den Gebirgsjägern), konnte Emil seine bisherigen Kenntnisse als Radiomechaniker, als den er sich ausgegeben hatte, einsetzen. Er wurde sofort zu den Funkern an die Front versetzt.

Durch seine technischen Kenntnisse war es in der folgenden Zeit dann für Emil etwas leichter, da viele Vorgesetzte von seinem Wissen Gebrauch machten.

Nach weiterer Intensivausbildung im Morsen wurde Emil dann nach Frankreich versetzt, dann an der Front nach Russland, wo er als Funktruppführer eingesetzt war.

Später dann wieder in Deutschland hatte Emil durch sein Wissen die Möglichkeit bei Funktrupps eingesetzt zu werden. Das Kriegsende erlebte Emil an der polnischen Grenze und geriet wie so viele Leidgenossen in russische Gefangenschaft. In dieser Zeit bis Mai 1947 erlitt Emil leider auch schwere gesundheitliche Beeinträchtigungen.

Wieder in seiner Heimat Eisenkappel hatte Emil gleich wieder die Möglichkeit, dank seiner Mutter, die alle Geräte sorgsam aufbewahrt hatte, sich wieder seiner Bastler-

leidenschaft hinzugeben. Leider wurde diese Tätigkeit aber immer wieder durch längere Spitalsaufenthalte unterbrochen.

Emil nutzte diese Zeit aber aus, um als Funkamateurliebling tätig zu sein und seine Erfahrungen zu erweitern. So war er auch 1948 während eines Erholungsaufenthaltes in Zierl als OE7II, später dann mit dem Call OE8II QRV.

Während dieser Zeit war Emil vorwiegend in CW mit einer Leistung von 5 Watt unterwegs. Es war damals sehr schwierig, an elektronische Bauteile heranzukommen, erzählte Emil weiter.

Er musste manches Mal alle Tricks anwenden, um zum Beispiel zu einer heiß begehrten LS50-Röhre zu kommen, die er dringendst benötigte. Dadurch war es möglich, die Ausgangsleistung auf 40 Watt zu erhöhen, um auch entferntere Stationen zu erreichen.

Als Antennenmast diente eine Holzstange, die erst im Wald geschlägert werden musste. Damit war es möglich, einen 40m langen Kupferdraht zu spannen und dadurch war Emil dann auf fast allen Kurzwellenbändern QRV.

Während der Besatzungszeit durch die Engländer war es nicht immer leicht, dem Hobby Amateurfunk nachzugehen. Es gab jedoch auch bei der Britischen Besatzungsmacht Funkamateure, die für unser Hobby Verständnis hatten und keine Schwierigkeiten in den Weg legten.

Wenn auch manches Mal nicht zugelassene Rufzeichen in der Luft waren, überstanden Emil und seine Freunde diese Zeit recht gut.

Ende 1953 legten dann auch die Russen kein Veto mehr gegen eine Lizenzierung österreichischer Funkamateure ein, sodass Emil im März 1954 die offizielle Prüfung ablegen konnte.

Die erste Sendegenehmigung erhielt Emil im August 1954 und seit dieser Zeit ist er unter dem Rufzeichen OE8PE on air.

Beruflich war Emil in der Flugsicherung in Klagenfurt beschäftigt und konnte dort natürlich seine großen Erfahrungen im gesamten Technikbereich einbringen.

Von 1970 bis 1977 war Emil auch Landesleiter der Landesstelle Kärnten. Er war auch maßgeblich daran beteiligt, dass der damals noch recht zentralistisch geführte ÖVSV in die einzelnen Landesverbände gegliedert wurde.

Während seiner gesamten beruflichen Laufbahn ist Emil immer allen OMs im Amateurfunk mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Auch heute noch, Emil hatte vor kurzem seinen 85. Geburtstag gefeiert, wird er immer wieder um Rat gefragt bzw. um Hilfe gebeten.

Rückblickend, so erzählt Emil, hat er mit dem Funken im Jahre 1937 begonnen, wenngleich er durch die politischen Ereignisse und den Kriegswirren die Amateurfunkprüfung erst 1954 ablegen konnte.

In seiner langjährigen Tätigkeit als Funkamateurliebling hat Emil auch viele Kurse geleitet bzw. Prüfungsvorbereitungen durchgeführt, und damit so manchem OM das Rüstzeug für dieses Hobby mitgegeben.

Wir wünschen unserem OE Emil noch viele Jahre Schaffenskraft im Sinne unseres schönen Hobbys und hoffen alle, ihn noch recht oft auf unseren Amateurfunkbändern zu hören.

Das Gespräch mit OM Emil OE8PE, führte OE8RZS – Richard Kritzer.

# Coax Collinear Antenna

## Coax Collinear Antenna für 70 cm ( = Stealth Antenna )

Nach einigen Recherchen im Internet (*Quellen: N9ZIA, N7TY*) habe ich einen Antennentyp gefunden, der (gut „verpackt“) nur für Insider als Antenne zu erkennen ist. Es handelt sich dabei um eine Coax Collinear Antenne mit erstaunlichem Antennengewinn. Erste Messungen der Antenne, so quasi „fliegend“ zusammengebaut, ergaben sehr ermutigende Ergebnisse. Dies führte zum Entschluss diese Antenne auch praktisch als Outdoor Antenne zu basteln.

Zuerst mal etwas Theorie:

Eine Coax Collinear Antenna besteht aus einer geraden Anzahl von  $\lambda/2$  (mit Berücksichtigung des Koax-Verkürzungsfaktors) Koaxleitungen (sogen. Elemente) die ausgedreht hintereinander verbunden werden. Bei der Auskreuzung wird der Innenleiter eines Elements mit dem Schirm des nächsten Elements verlötet.

Länge L eines  $\lambda/2$  Elements:

$c = 3 \cdot 10^8 \text{ m/s}$  (Lichtgeschwindigkeit)

$f = 435 \text{ MHz}$  (Mittelfrequenz 70 cm Band)

$v = 0,66$  (Verkürzungsfaktor bei Koaxkabel Typ RG58)

**$L = c/f \cdot 0,5 \cdot v \rightarrow 228 \text{ mm}$  ( verkürztes  $\lambda/2$  Element )**

Max. Antennengewinn:

$n = 8$  (Anzahl der  $\lambda/2$  Elemente)

**$a = n/2 \cdot 3 \text{ dB} \rightarrow 9 \text{ dB}$**

Bandbreite:

**$BW = 2 \cdot f (3n+1) \rightarrow \text{ca. } 35 \text{ MHz}$**

### Benötige Materialien:

Elektroinstallationsrohr  $\varnothing = 25 \text{ mm}$  / L = 250 cm / (Baumarkt)

Kunststoffrohr  $\varnothing = 12 \text{ mm}$  / Wandstärke = 1 mm / L = 200 cm (Baumarkt)

2 Stk. Schaumstoff oder Schwamm  $100 \times 40 \times 30$  (Haushaltsware)

Drehkappe von Mineralwasserflasche (Haushaltsware)

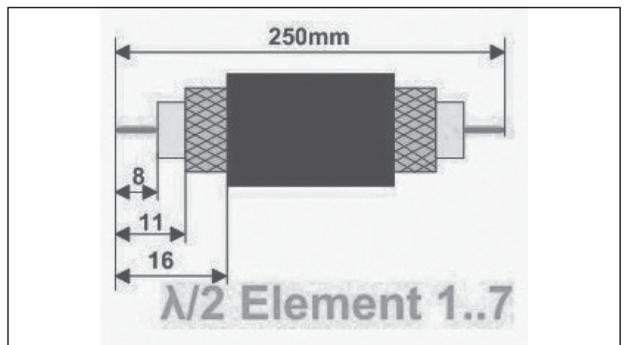
50 Ohm BNC Buchse (Conrad / Bestell Nr. 740764)

Koaxialkabel ca. 2,5 m RG-58C/U

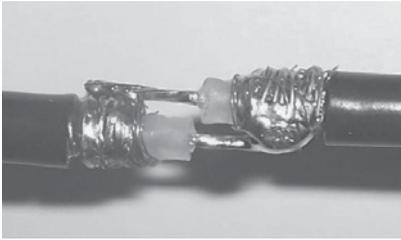
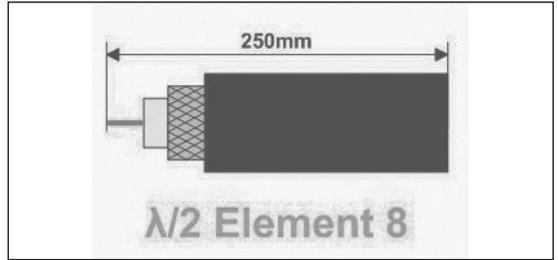
### Bauanleitung:

- Abschneiden von 8 Stk. Koaxstücken (je 250 mm)
- Abisolierung von 7 Stk. Koaxstücken (Element 1...7)

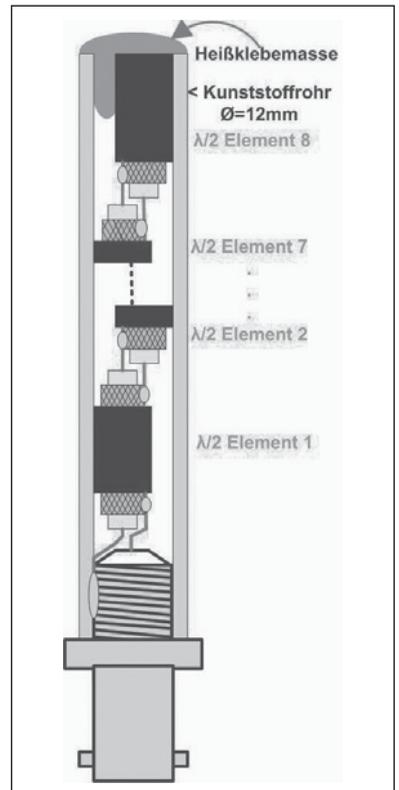
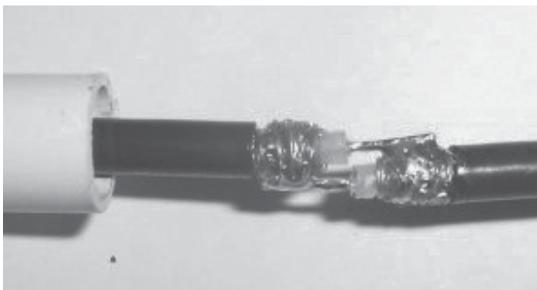
*Hilfreich ist noch das Umwickeln des freistehenden Schirmgeflechts mit Blankdraht*



- c) Abisolierung von einem Koaxstück (Element 8)
- d) Verzinnen des Innenleiters und des Schirms von allen Koaxstücken
- e) Verlöten aller Koaxstücke
- f) Verlöten des Speisepunkts (50 Ohm Koaxbuchse)

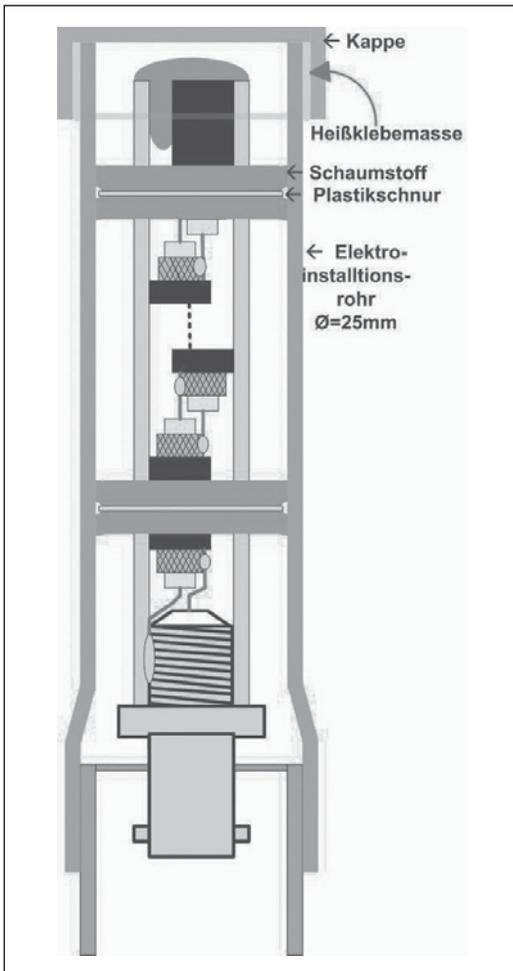
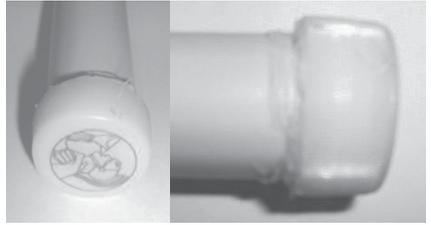


- g) Messung des vorläufig „fliegenden“ Antennenaufbaus mit Transceiver + SWR Meter oder Network Analyzer auf Funktion
- h) Einführen der „gestückelten“ Koaxleitung in das Kunststoffrohr  
(Bild rechts nicht maßstabsgetreu! ⇔)  
Koaxbuchse wird in Kunststoffrohr eingepresst



- i) Länge des Kunststoffrohres an „gestückelte“ Koaxleitungen anpassen
- j) Ende der Antenne mit Heißkleber versiegeln (siehe oben)

- k) Installationsrohr  $\varnothing = 25$  mm auf Länge anpassen
- l) Plastikkappe am oberen Ende aufschieben und mit Heißkleber verkleben bzw. versiegeln
- m) Schaumstoff mit Garn, Kunststofffaden (oder Klebeband) an Kunststoffrohr ( $\varnothing = 12$  mm) binden
- n) Kunststoffrohr ( $\varnothing = 12$  mm) in Installationsrohr ( $\varnothing = 25$  mm) einschieben



Skizze links: Aufbau – (Bild nicht maßstabsgetreu!)

Und das war's!

Mit der fertig aufgebauten Antenne wurde mit einem Network Analyzer SWR Messungen im Frequenzbereich von 300 ... 500 MHz durchgeführt und ...

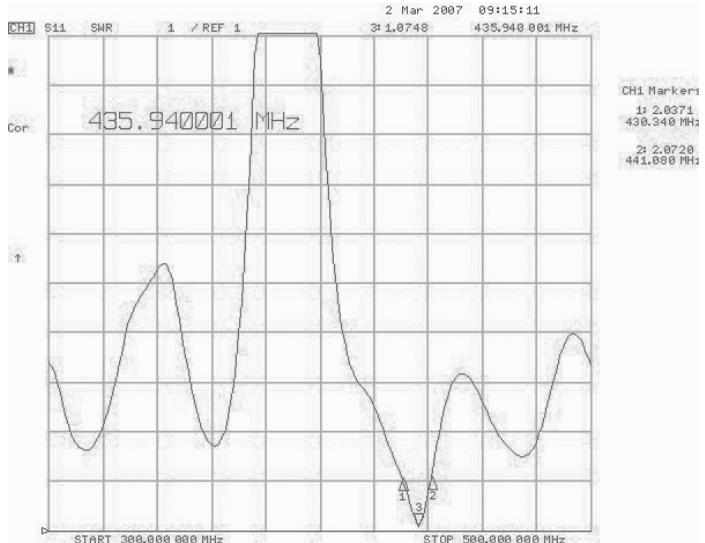
... die Ergebnisse im gesamten 70-cm-Band waren sehr zufrieden stellend!!

f [MHz]	SWR
430	1:2,04
436	1:1,07
440	1:2,07

Lieber OM,  
weitere Information lasse ich Dir auf Anfrage gerne per E-mail zukommen!

73 es mny DX de  
Hannes, OE1LIC

Quellen:  
N9ZIA, N7TY, W4RNL



## OE 2 berichtet

Amateurfunkverband Salzburg – Landesverband des ÖVSV (AFVS)  
5202 Neumarkt, Sighartsteinerstr. 33, Tel. 06216/4446 od. 0664/2042018

## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2009 des Amateurfunkverbandes Salzburg

Datum: **Freitag, 6. März 2009**

Zeit: **19.30 Uhr**

Ort: **Gasthof Laschensky**, Josef-Hauthalerstraße 49, 5071 Wals-Viehhausen  
Tel.: 0662 / 852361

### TAGESORDNUNG

1. Eröffnung durch den Landesleiter
2. Wahl des Schriftführers für die Hauptversammlung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2008
4. Berichte: a) des Landesleiters  
b) der Referenten  
c) des Schatzmeisters  
d) der Rechnungsprüfer
5. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes für das Vereinsjahr 2008 und Rücktritt des Vorstandes
6. Neuwahl der Mitglieder des Vorstandes sowie der Rechnungsprüfer
7. Bestellung bzw. Bestätigung der nicht dem Vorstand angehörenden Referenten

8. Bestätigung bzw. Wahl der Bezirksstellenleiter für die ADL 201 bis 206
9. Abstimmung über den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2010 (Landesverbandsbeitrag)
10. Ehrung verdienter Persönlichkeiten
11. Behandlung bzw. Abstimmung über Anträge von Verbandsmitgliedern
12. Allfälliges

Wahlvorschläge sind gemäß §3 der Wahlordnung bis spätestens Freitag, den 20. Februar 2009, schriftlich zu richten an den **Vorsitzenden des Wahlausschusses**

**Ing. Kurt Wingelmayer, OE2KWN**  
Franz-Josef-Straße 15, Top 1  
5020 Salzburg

Eine Einverständniserklärung der zur Wahl vorgeschlagenen Personen ist nachzuweisen. Anträge von Verbandsmitgliedern an die Hauptversammlung sind bis spätestens Freitag, den 20. Februar 2009, schriftlich oder mündlich an die Landesverbandsleitung zu richten.

An der Teilnahme zur Jahreshauptversammlung verhinderte Mitglieder werden eingeladen, ihren Bezirksstellenleiter oder ein Mitglied mit der vertretungsweisen Stimmabgabe zu betrauen.

Eine Vollmacht in einfacher Form ist auszustellen.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen der **Landesleiter des Amateurfunkverbandes Salzburg** unter folgender Anschrift zur Verfügung:

**Ludwig Vogl, OE2VLN**  
Sighartsteiner Straße 33  
5202 Neumarkt am Wallersee  
Tel.: 06216 / 4446 — Mobil: 0664 / 2042018

Um zahlreichen Besuch und pünktliches Erscheinen ersucht die Verbandsleitung.

Für den Landesverband: Ludwig Vogl  
Landesleiter des Amateurfunkverbandes

## OE 3 berichtet

Landesverband Niederösterreich: 3004 Weinzierl  
Gartenstraße 11, Tel. 0664/4114222, E-mail oe3gsu@oevsv.at

### **Aus unseren Ortsstellen:**

#### **ADL302-Wiener Neustadt**

#### **BL Markus Schieder, OE3HWC informiert:**

Wir veranstalten im Frühjahr 2009 wieder einen Vorbereitungskurs für die Amateurfunkprüfung!

Vorab gibt es vor Beginn des Kurses noch einen Informationsabend, um einander kennen zu lernen und offene Fragen zu beantworten.

Der Infoabend findet am **Donnerstag, den 19.02.2009 ab 18.00 Uhr** in unserem Clublokal **Restaurant „Zur Schützenrosi“** statt. Dort könnt Ihr dann persönlich Eure Kursleiter kennen lernen und Fragen stellen. Weiters gibt es einen Überblick über den

Ablauf des Kurses, Infos über Beginn und die Kurszeiten, sowie Lernunterlagen und Informationen über die Kosten.

Ich würde mich freuen, so viele wie möglich von Euch bei unserem Infoabend begrüßen zu dürfen. Selbstverständlich wird unsere Rosi gerne auch für Euer leibliches Wohl sorgen.

- **Clublokal Restaurant „Zur Schützenrosi“  
Am Luckerweg (Beim Schießplatz)  
2700 Wiener Neustadt**

Zufahrt über Südautobahn – Abfahrt Wiener Neustadt West, links unter Autobahnbrücke und nach ca. 500 m wieder links (Hinweisschild Mannlicher folgen). Dort der Forststraße folgen bis zum Schießplatz.

Bei weiteren Fragen stehe ich Euch gerne zur Verfügung unter:

*oe3hwc@aon.at*

Tel: 0664 / 51 828 53 (bis 20.00 Uhr)

73 de

**Markus, OE3HWC (BZL.: ADL302)**

+ + +

### **ADL303-Mödling**

**BL Max Schmoll, OE3MSU schreibt uns:**

Nach viel beachteten und gut besuchten Vorträgen in anderen ADLs gastiert DI Christian Bauer, OE3CJB mit seiner Einführung in die Spektrumanalyse auch bei uns im ADL303-Mödling.

Themenschwerpunkte:

Worum handelt es sich bei einem Spektrum?

Welche Messungen können wir durchführen und was können wir daraus herauslesen?

Wie funktioniert ein Spektrumanalysator?

Worauf muss man im Umgang mit Spektrumanalysatoren achten?

Abschließend plant Christian noch eine Live-Demo eines modernen Spektrumanalysators mit der Möglichkeit, kurz Messungen damit zu machen. Es können auch Messungen live durchgeführt werden, wie z.B. an Eigenbaugeräten.

Datum: **Donnerstag, 19.02.2009, Beginn 19.00 Uhr**

Ort: Unser Clublokal

- **Gasthof „Blaue Blunz´n“  
Wienerstraße 40 – 2340 Mödling**

Selbstverständlich sind zu diesem Vortrag – so wie immer – Gäste herzlich willkommen.

Beste 73 de

**BL Max Schmoll, OE3MSU**

+ + +

### **ADL309-Schwarzatal**

**BL Heinz Pazmann, OE3IPW kündigt an:**

Clubabend mit Vortrag! Unser KW-Contestreferent, DI Dieter Kritzer, OE8KDK, ist begeisterter Teilnehmer an prominenten DX-Peditionen. Diesmal berichtet er über die DX-Pedition nach J5C Guinea Bissau 2008. Als besonderes Schmankerl erwarten uns

Vorinformationen und Bilder über die, vom 8.–19. Jänner 2009 stattgefundene DX-Pedition nach TS7C Kerkennah Island, Tunesien.

Der Vortrag findet am **Freitag, den 6. Februar** statt.

Noch ein Clubabend mit Vortrag:

Die Rallye von **DI Hans Mayer, OE1SMC** als Vortragender geht auch im neuen Jahr munter weiter! Diesmal ist er beim ADL309 zu Gast!

Im Rahmen unseres Clubabends am **Freitag, den 6. März – im „Au Gartl“** – führt **Hans, OE1SMC** seine bekannte Power Point Präsentation **„Meteorscatter-Betrieb mit dem PC im 6-m-Band“** mit anschließenden, praktischen Vorführungen auch bei uns vor. Wir beginnen um **19.00 Uhr**.

• **Restaurant „Au-Gartl“ – Auzeile 76 – 2620 Neunkirchen**

Die Vortragenden und **BL Heinz, OE3IPW** freuen sich auf zahlreichen Besuch! Gäste sind herzlich willkommen!

+ + +

## **ADL316–Leitha**

**BL Reinhard Pontilli, OE3RPB kündigt an:  
Teilnahme an der Antarktis-Aktivitätswoche 2009**

Wie schon in den vergangenen Jahren, findet auch heuer wieder die „Antarctic Activity Week“ in der letzten vollen Februarwoche statt, heuer bereits zum sechsten Mal, in der Zeit vom **16. Februar 00:00z bis zum 22. Februar 24:00z**.

Weltweit sind alle Funkamateure und Hörer herzlich dazu eingeladen, sich rege an dieser Antarktis-Aktivitätswoche zu beteiligen. OMs und SWLs sollen so viele Stationen mit Sonderrufzeichen – und auch „echte“ Antarktis-Stationen – wie möglich arbeiten bzw. loggen. Kein Nummernaustausch ist notwendig – einfach loslegen und im DX-Stil arbeiten, um ins Log zu kommen.

Antarktis-Stationen und Sonderstationen mit WAP-Nummern sind bei der Antarktis-Aktivitätswoche hoch willkommen. Stationen, die mitmachen wollen, besorgen sich eine WAP-Nummer bei Gianni I1HYW [varettos@tin.it](mailto:varettos@tin.it) und ein Sonderrufzeichen beim zuständigen Fernmeldebüro – und schon kann es losgehen. Wir vom ADL-316 haben an dieser Aktivitätswoche schon in den vergangenen beiden Jahren teilgenommen und haben auch heuer um das Sonderrufzeichen „Eigenes Call / AAW“ beim Fernmeldebüro angesucht und hoffen, diese wieder zu bekommen. Die Kosten für die Bewilligung tragen wir natürlich selber. „Unsere“, schon in den beiden vergangenen Jahren verwendeten, WAP-Nummern, wollen wir auch heuer wieder bei Gianni aktivieren, dies dürfte leicht möglich sein.

Nähere Details findet man auf der Webseite [www.waponline.it](http://www.waponline.it) – z.B. alle registrierten WAP-Nummern mit Call und natürlich viel Interessantes zu dieser Aktivitätswoche.

Wir wollen wieder mitmachen:

OE3WWB / AAW	WAP-85	Willy	OE3SGA / AAW	WAP-90	Gus
OE3RPB / AAW	WAP-86	Rei	OE3HM / AAW	WAP-125	Hans
OE3KKA / AAW	WAP-88	Karl	OE3AGA / AAW	WAP-126	Hans
OE3AIS / AAW	WAP-89	Bert			

Wir freuen uns schon auf diese Woche und hoffen, wieder viele Kontakte machen zu können.

Beste 73 de **Reinhard – OE3RPB BL ADL316**

## **ADL322-Schwechat**

**BL Ernst Jenner, OE3EJB berichtet:**

Der erste Clubabend mit Vortrag im neuen Jahr findet am **Mittwoch, den 11. Februar** in gewohnter Weise in den

- **Rannersdorfer Stuben**

**Hähergasse 33 – 2320 Schwechat-Rannersdorf** statt.

Wir beginnen um 18.00 Uhr, der Vortrag um **19.00 Uhr**.

Diesmal sollte es klappen, wenn DI Christian Bauer, OE3CJB seine viel beachtete Einführung in die Spektrumanalyse halten wird.

Das Programm ist das gleiche wie am 19.02.09 im ADL303-Mödling.

Gäste sind herzlich willkommen. Ich freue mich auf zahlreichen Besuch!

**73, BL Ernst, OE3EJB**

\*\*\*\*\*

Liebe Funkfreunde,

am Mittwoch, den **11. März 2009** gibt es wieder einen interessanten Vortrag über eine Funkreise. Im Sommer 2007 reiste unser Präsident mit seiner Familie durch das Outback Australiens. Von VK6 – Perth – Über VK8 – Darwin – in das rote Zentrum Australien – Alice Springs und Yulara (Ayers Rock). Michael Zwingl, OE3MZC wird uns darüber berichten.

Klubabend mit **Vortrag von Mike, OE3MZC „von VK6 nach VK 8 – Eine Reise durch das Outback“**

Veranstaltungsdatum: **11. März 2009 – 19.00 Uhr**

Veranstaltungsort: **Rannersdorfer Stuben**

**Hähergasse 33**

**2320 Schwechat-Rannersdorf**

<http://www.gast-haus.co.at/>

Ich hoffe auf zahlreiche Teilnahme! Gäste sind herzlich willkommen.

Klubabend ab 18.00 Uhr, Vortrag um 19.00 Uhr.

73, de **Ernst, OE3EJB**

BL ADL322

+ + +

## **ADL324-Stadt Heidenreichstein**

**BL Maria Gangl, OE3MFC kündigt 2 Events an:**

Vom **1. bis 3. Mai** findet die **Minimesse 2009** Heidenreichstein statt und am Sonntag, den **24. Mai** das **Naturparkfest** im Heidenreichsteiner Hochmoor!

Der ADL324 und der Amateurfunkclub Heidenreichstein AFCH werden sich an beiden Veranstaltungen engagiert beteiligen und Interessenten unser geliebtes Hobby Amateurfunk nahe bringen.

Nähere Infos in den nächsten qsp.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich

**BL Maria, OE3MFC**

**Rainer, OE3RGB**

## QSL-Karten für das Niederösterreichische Landesausstellungs-Diplom 2009:

Idee und Gestaltung **Rainer Gangl, OE3RGB**. Ihm gilt unser besonderer Dank! Es wurden 10.000 QSL-Karten hergestellt, die kostenlos bezogen werden können – solange der Vorrat reicht!

Wenden Sie sich an die BLin des ADL324, Maria Gangl, OE3MFC, [oe3mfc@oevsv.at](mailto:oe3mfc@oevsv.at) oder an Ihren OE3-Ortsstellenleiter, der sich mit Maria in Verbindung setzen wird.

Informieren Sie sich über dieses neue Diplom in der Diplomecke oder auf unserer Homepage: [www.oevsv.at](http://www.oevsv.at)

+++

## Der Notfunkreferent des LV3, Karl, OE3KYS meldet:

Liebe Notfunkfreunde!

Ich darf Euch zu Beginn des Jahres ein Prosit 2009 wünschen und Euch wieder an unseren monatlichen Notfunk-Rundspruch, der wie bisher, wieder durch unseren **OM Gert OE3ZK** jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:45 It auf 3.643kHz in LSB abgehalten wird, erinnern. Tragt Euch bitte diese Termine als Fixtermine in Eurem Terminkalender ein!

Gebt uns bitte durch Eure Bereitschaft zur Mitarbeit das Gefühl, dass Ihr als „Notfunk-Mitarbeiter“ zur Verfügung steht und auch bereit seid, in Notfällen Hilfe zu leisten.

Angebot: Der Notfunkkoffer steht Euch jederzeit für Tests zur Verfügung. (Bitte nur ein kurzes Mail, damit ich die Termine koordinieren kann)

Im Link <http://groups.yahoo.com/group/notfunk-oe/message/117> seht Ihr, dass sich im vergangenen Jahr Einiges getan hat.

Meldet Euch, wenn wir Euch irgendwie bei Veranstaltungen unterstützen sollen, um die unsere Mitmenschen mehr auf unsere Tätigkeiten und Aktivitäten aufmerksam machen zu können. Auch der ÖZSV sowie Gemeindevertreter und deren Katastrophenbeauftragte nehmen immer mehr unsere Präsentationen in Anspruch, um der Bevölkerung zu zeigen, dass sie in Notsituationen nicht alleine gelassen wird und es Freiwillige im ÖVSV-LV3 gibt, die mit ihren technischen Möglichkeiten ihre Unterstützung anbieten.

mny 73, 55 de

### Karl Speckmayr, OE3KYS

Referatsleiter Not- und Katastrophenfunk

ISSI: 06313056 — <http://www.oe3.oevsv.at/opencms/notfunk/>

Mail: [oe3kys@oevsv.at](mailto:oe3kys@oevsv.at) — Mobil: 0664 / 62 11 957

18. April – 1. November  
NÖLANDESAUSSTELLUNG09  
HORN, RAABS, TELC.



To Radio:

VIA

Niederösterreichisches Landesausstellungsdiplom 2009

Die Niederösterreichische Landesausstellung wird erstmals grenzüberschreitend stattfinden. Ausstellungsorte sind Horn, Raabs an der Thaya und Telc / Tschechien. Der Bezirk 314 des ÖVSV Landesverband Niederösterreich gibt aus diesem Anlass dieses vom ÖVSV anerkannte Diplom für Verbindungen vom 1.1.2009 bis 31.10.2009 heraus. Information: [http://www.oe3.oevsv.at/opencms/information/diplom\\_oe3/](http://www.oe3.oevsv.at/opencms/information/diplom_oe3/)

CONFIRMING  OUR QSO  YOUR SWL REPORT

DATE			UTC	MHz	TWO WAY QSO		SIGNAL REPORT			ADL
D	M	Y			IN	OUT	R	S	T	

PSE / TNX. QSL - TNX. FR. NICE CONTACT Vy 73 de

## **Informationen aus dem LV3:**

Der Vorstand des Landesverbandes Niederösterreich lädt alle Mitglieder und Freunde des LV3 zur

### **Vorstandssitzung mit Bezirksleitertagung**

Am: **21.03.2009**

Ab: **14.00 Uhr**

Im: **Gasthaus Weber – Goldegger Straße 7 – 3100 St. Pölten**

Tagesordnung:

Bericht des Landesleiters

Bericht der Schatzmeister

Berichte der Referenten

Berichte der Bezirksleiter

Budget 2009 und Jahresabschluss 2008

Allfälliges

Anträge und Vorschläge zur VS+BL sind bitte bis **23.02.2009** schriftlich, per E-mail, telefonisch oder persönlich beim Landesleiter einzubringen, damit der Vorstand diese noch behandeln kann.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

**73 OE3GSU Gerhard**

+ + +

### **Clubabende des LV3:**

Die monatlichen Clubabende des LV3 finden auch im Jahr 2009 jeden vierten **Freitag** im Monat statt. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.oe3.oevsv.at](http://www.oe3.oevsv.at) unter „Über den LV3“.

Den nächsten LV3-Clubabend veranstalten wir am Freitag, den **27. Februar 2009** in unserem „Winterquartier“ im Landgasthof Böhm, Dorfstraße 4, 3004 Weinzierl. Nützen Sie die Gelegenheit, mit Ihrem Landesleiter Gerhard, OE3GSU in Ruhe und entspannter Atmosphäre Gespräche zu führen.

+ + +

Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage [www.oe3.oevsv.at](http://www.oe3.oevsv.at) – Sie werden dort immer die letzten Neuigkeiten finden. Schauen Sie auch unter „Termine 2009“ nach. Weisen Sie uns bitte auf Veranstaltungen hin, die dort noch nicht angeführt sind. Auf Packet Radio finden Sie die wichtigsten Informationen in den OE1er und OE3er Mailboxen unter „OEVSU“.

Eine weitere Informationsquelle sind unsere Rundsprüche. Den Rundspruchplan für das 1. Halbjahr 2009 finden Sie auf [www.echolink.at](http://www.echolink.at) unter „Termine.QRGs“. Der LV3-Beitrag zum OE-Rundspruch wird auf Winlink unter der Rubrik AUT\_NEWS und auch in Packet Radio unter „OEVSU“ publiziert. Danke an Gert, OE3ZK (Winlink) und Josef, OE3OLC (pr-Boxen).

**Fred, OE3BMA,**

Referat Information,

Webadmin LV3 [www.oe3.oevsv.at](http://www.oe3.oevsv.at)

## Spitzen-„DX-Expeditionäre“ auf Besuch bei OE4XLC, OE4A

Am Freitag, den 2. Januar 2009, besuchten uns in Markt Allhau **N2WB Bill Beyer**, der 55 DXCC-Länder besuchte und an 33 DX-Expeditionen teilgenommen hat.

Bill war unter anderem Teammitglied bei den Top DX-Expeditionen auf Spratly Island, Peter 1 Island und Clipperton-Atoll, **N6OX Bob Grimmick** Teammitglied großer DX-Expeditionen, wie CE0Z, 3Y0X, 3B7C, XT2C und J5C. 2008 organisierte Bob die DX-Expedition zum Clipperton-Atoll TX5C und **OE8KDK Dieter Kritzer** unser Dachverbandsreferent für Contestanlegenheiten.



Foto v.l.n.r.: N6OX, N2WB und OE4RLC



Bill N2WB und Bob N6OX

Bill, Bob und Dieter hielten in Klagenfurt noch einen viel beachteten Vortrag über ihre letzte Clipperton DX-Expedition, bevor sie weiter nach Kerkennah Island reisten, um TS7C zu aktivieren.

Bill und Bob arbeiteten unter den Rufzeichen OE/N2WB und OE/N6OX an der Station von OE4XLC, OE4A ca. 150 QSOs auf dem 80-m-Band. Sie erreichten dort unter anderen einige ZL, JA, VK Stationen und auch Mike KH6/OE6MBG von der Station KH6YY, der auf Hawaii zusammen mit seiner XYL Sissy OE6YWF urlaubte.

Bill und Bob waren, wie schon voriges Jahr K5ZD Randy, beeindruckt vom niedrigen Rauschpegel bei OE4XLC.

Anschließend genossen wir die hervorragende burgenländische Küche.

Vs 73 de Rainer OE4RLC

## OE 5 berichtet

Landesverband Oberösterreich: 4941 Mehrnbach  
Am Sternweg 12, Tel. 07752/88672, Fax 0732/7090-61711

Die Ortsgruppe Bad Ischl – ADL 504 im OAFV gibt bekannt, dass sie ab sofort über eine neue URL verfügt.

⇨ **Unsere neue URL lautet: [www.adl504.at](http://www.adl504.at)**

OM Claus (OE5CEN) hat sie uns geschenkt, OM Franz (OE5VFM) hat sie neu gestaltet. Dafür beiden unser herzliches DANKESCHÖN!

Nach wie vor sind wir auch über [www.qsl.net/adl504](http://www.qsl.net/adl504) erreichbar, da von dieser URL eine Weiterleitung auf die neue HP besteht.

Über zahlreiche Besuche auf unserer neuen HP würden wir uns sehr freuen!

vy 55 es 73 (es 88) es gd DX

INGO KÖNIG – OE2IKN  
Obmann de ADL: 504 im OAFV  
E-mail: [adl504@oevsv.at](mailto:adl504@oevsv.at) – [www.adl504.at](http://www.adl504.at)

## OE 6 berichtet

Landesverband Steiermark:  
8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39, Tel. 0676/5157899

### Einladung zur Landesversammlung 2009

Alle Mitglieder des Landesverbandes Steiermark des ÖVSV sind zur Landesversammlung 2009 am Samstag, den **21. März 2009** mit Beginn um 13.00 Uhr eingeladen. Die Jahreshauptversammlung 2009 findet im Restaurant Jahnhaus, O.-Kernstock-Straße 7A, Bruck/Mur statt. Parkplatzmöglichkeiten sind direkt um das Lokal vorhanden.

#### Tagesordnung:

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Begrüßung
- 3) Totengedenken
- 4) Rechenschaftsberichte
- 5) Festlegung des Mitgliedsbeitrages 2010
- 6) Bericht der Rechnungsprüfer
- 7) Entlastung des Vorstandes
- 8) Ehrung verdienter Mitglieder
- 9) Beschlussfassung über allfällige Anträge
- 10) Allfälliges

Anträge an die Mitgliederversammlung sind mindestens drei Tage vor der Mitgliederversammlung beim Leitorgan (Vorstand) schriftlich, auch per E-mail, einzureichen.

Auf ein Wiedersehen in Bruck/Mur freut sich Ihr Landesverbandsleiter.

Claus Stehlik, OE6CLD

## Amateurfunkprüfungen in Innsbruck

Bereits zum 2. Mal im Jahr 2008 konnten am 16.12.2008 8 frischgebackene Funkamateure vom Leiter der Prüfungskommission Herrn Dr. Crepaz das Amateurfunkprüfungszeugnis in Empfang nehmen. Alle zur Prüfung angetretenen Kandidaten haben bestanden. Somit konnten wir 2008 nicht weniger als 15 neue Funkamateure ausbilden und zur erfolgreichen Amateurfunkprüfung verhelfen.

### Herzliche Gratulation den Newcomern!

Ich bedanke mich auf diesem Weg bei der tatkräftigen Unterstützung bei den Vorbereitungsabenden durch meine „Co-Trainer“ allen voran Luggi, OE7LSH sowie Martin, OE7CMI; Christian, OE7CPI und Thomas, OE7TMT.

Weiters auch Dank an meinen Chef Thomas Stubenböck, dass wir die Kursabende in meinem Büro abhalten konnten und auch die dortigen Ressourcen benutzen durften, bzw. an den Leiter der Landeswarnzentrale Ing. Marcel Innerkofler für die Einladung in die LWZ, wo wir auch 2 Kursabende durchführten, sowie den LV Tirol des Roten Kreuzes, dass wir unseren letzten Vorbereitungsnachmittag dort abhalten konnten.

Wir freuen uns schon Euch alle sobald wie möglich am Band zu treffen!

Manfred, OE7AAI (Referent für Ausbildung in OE7)

\*\*\*\*\*



*V.l.n.r.: Karl (Flo), OE7FLH; Markus, OE7MPH; René, OE7RPT; Mathias, OE7SMT; Manfred, OE7MSJ; Othmar, OE7MOH; Mary, OE7KHT; Harald, OE9HFV*

## Spendenaufruf Lesebrillen für den Kongo

Wie Du ja weißt, sind wir froh, weiterhin unser temporäres Klubheim in Innsbruck im Haus der Herz-Jesu-Missionare durch Fürsprache von OM Peter, OE7MCJ, kostenlos benutzen zu können. Auf eine Bitte von Pater Peter, der in der Demokratischen Republik Kongo unter schwierigen Bedingungen seine Mission betreibt, legen wir Dir folgenden Aufruf ans Herz:

Hast du Lesebrillen, die Du nicht mehr benötigst, die aber noch intakt sind?

Sende sie uns bitte zu – wir organisieren mit allen gespendeten Brillen eine Sammelendung in den Kongo – Du hilfst so unmittelbar und nachvollziehbar bedürftigen Menschen in Afrika, die sich keine Brille leisten können!

### DANKE für deinen Hamspirit in dieser Sache!

Sende Deine Lesebrille gut verpackt und nach Möglichkeit mit Angabe der Dioptrien an folgende Adresse:

⇨ Gustav Benesch, Gärberbach 34, 6020 Innsbruck

Berichte von Pater Peters Arbeit kannst Du seinen Rundbriefen im Internet unter: <http://afu.mauler.info/peter.htm> entnehmen.

\*\*\*\*\*

## OE7 Termine - Veranstaltungskalender 1. HJ 2009

- APRS Workshop: Samstag 14. März 2009, LV RK-Tirol, Rum  
2. Newcomertreffen: Samstag 21. März 2009, GH Reschenhof, Mils b. Hall  
8. Ostertreffen: Karsamstag 11. April 2009, GH Locherboden, Mötz  
**LV7 Hauptversammlung: Freitag 8. Mai 2009, Ort wird noch bekannt gegeben!**  
PR Workshop f. Einsteiger: Samstag 30. Mai 2009, LV RK-Tirol, Rum  
Internationaler KIDS Day: Samstag 20. Juni 2009  
Hamradio Friedrichshafen: Freitag 26. Juni 2009 – Sonntag 28. Juni 2009  
Details zu diesen und weiteren Veranstaltungen in OE7 findest Du auch im Veranstaltungsteil auf unserer neu gestalteten Homepage: <http://www.oe7.oevsv.at>  
Bitte beachte auch die weiteren Ankündigungen in den nächsten qsp.

## OE 8 berichtet

Landesverband Kärnten  
9073 Viktring, Siebenbürgengasse 77, Tel u. Fax 0463/91 31 26

### Der ÖVSV-Landesverband Kärnten gibt seinen Mitgliedern bekannt:

Ab dem Kalendermonat März 2009, findet der monatliche Landesclubabend des Landesverband Kärnten ADL 800, am **1. Freitag** eines Kalendermonats im Gasthof Müller, ☎ 0463 21 254, Rankengasse 21 in 9020 Klagenfurt–St. Martin (an der Kohldorfer Straße – siehe Anfahrtsskizze unten) um 19.30 Uhr statt.

OE8EGK, Erwin

### Die ÖVSV-Ortsstellenleitung Klagenfurt ADL 801 gibt seinen Mitgliedern bekannt:

Ab dem Kalendermonat März 2009, findet der monatliche Clubabend der Ortsstelle Klagenfurt, am **3. Dienstag** eines Kalendermonats im Gasthof Müller, ☎ 0463 21 254, Rankengasse 21 in 9020 Klagenfurt–St. Martin (an der Kohldorfer Straße) um 19.30 Uhr statt.

OE8RVK, Robert



## **Die ÖVSV-Ortsstellenleitung Spittal/Drau ADL 864 gibt seinen Mitgliedern bekannt:**

Die Mitglieder der Ortsstelle Spittal/Drau ADL 864, treffen sich jeden **2. Freitag** eines Kalendermonats zum **Clubabend** im Gasthof Brückenwirt, Wirtschaftsbrücke 2, 9800 Spittal/Drau, um **19.30 Uhr**.

OE8KSQ, Josef

## **† Silent key**

### **OE2EFL - Ing. Helmut Kohlbacher**

Unser Mitglied Ing. Helmut Kohlbacher OE2EFL ist am 3. Dezember 2008 kurz nach seinem 80. Geburtstag sanft entschlafen. Helmut war ein Funkpionier der ersten Stunde. Durch seinen Beruf als Berufsschullehrer für Elektrotechnik konnte er viele junge Menschen im Salzburger Land für unser Hobby begeistern. Er war seit Jänner 1972 Mitglied beim Amateurfunkverband. Viele Jahre war er auch Leiter des ADL 203 (Tennengau) und Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Elektrotechnik. Anlässlich der HV im Jahre 1997 erhielt er vom Landesleiter die Goldene Ehrennadel des Amateurfunkverbandes Salzburg.



Zahlreiche Funkfreunde kamen zu seiner Beerdigung. Helmut war relativ wenig im Äther zu hören, es interessierte ihn mehr die Technik rund um unser Hobby. Er war ein „begnadeter Bastler“. Seine große Liebe aber war die Röhrentechnik.

Legendär waren seine Transformatoren. Vor ca. 30 Jahren restaurierte er ein altes kommerzielles Wickelgerät mit dem er dann Transformatorenspulen wickelte. Viele Amateure ging bei ihm aus und ein, da er die „Wickelei“ perfekt beherrschte. Ein „Koipeitrafo“ hielt die Spannung meist auch noch über den angegebenen Lastbereich hinaus. So fertigte er Trafo um Trafo, nach allen speziellen Angaben seiner Funkfreunde an. Wir wunderten uns oft wo er das Grundmaterial dafür besorgte. Auch das Herstellen von Blechgehäusen beherrschte er perfekt.

In letzter Zeit war er immer seltener an unseren Clubabenden zu sehen, da es ihm oft schon zu beschwerlich wurde. Helmut wird uns fehlen, er war die Funker- und Elektronikbastlerlegende in Hallein. Wir alle verlieren einen netten Freund und Funkerkollegen. Unser Mitgefühl gehört seiner Gattin Helga und den fünf erwachsenen Kindern samt Familien.

OE2IJL – Eberhard

\*\*\*\*\*

### **OE8TOK - Fritz Mörtl**

Der ÖVSV – Landesverband Kärnten erfüllt die traurige Pflicht und teilt mit, dass unser langjähriges Mitglied, OE 8 TOK, Fritz Mörtl in Tallach 58, 9182 Maria Elend plötzlich und unerwartet im vollendetem 65. Lebensjahr am 13. Dezember 2008, verstorben ist.

Fritz Mörtl war Jahrzehnte im Bankwesen in leitender Position bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand tätig. In seinem anschließendem gemütlicherem Lebensab-

schnitt konnte er sich vermehrt seinem bevorzugtem Hobby, dem „Funken“, das er in jedem freiem Zeitraum nützte und vor allem die Betriebsart CW hatte es ihm besonders angetan, widmen. In den wöchentlichen HF- und VHF-Runden war er stets ein gerne gehörter Teilnehmer.

„Fritz 2“, wie er von seinen QSO-Freunden genannt wurde, war ein langjähriges Mitglied der ADL 802 und auch ein regelmäßiger Besucher der monatlichen Ortsstellen-Clubabenden. Unser ehrliches Mitgefühl gilt ganz besonders seiner Familie, aus der er auch seine Lebensfreude bezogen hat.

OE8AAK – Anton

## UKW-Ecke

UKW-Referat: Peter Maireder, OE5MPL, Tel. 0664/5852438, E-mail [ukw@oevsv.at](mailto:ukw@oevsv.at)  
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, Tel. 0664/2647469, E-mail [ukw-contest@oevsv.at](mailto:ukw-contest@oevsv.at)

## Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2009

Bewerb	Band	Datum	Zeit
1. Subregionaler Wettbewerb	ab 2m	7./8. März 2009	14.00–14.00 UTC
2. Subregionaler Wettbewerb	ab 2m	2./3. Mai 2009	14.00–14.00 UTC
Mikrowellen Wettbewerb	ab 23cm	6./7. Juni 2009	14.00–14.00 UTC
Alpe Adria UHF	ab 70cm	21. Juni 2009	07.00–15.00 UTC
3. Subregionaler Wettbewerb	ab 2m	4./5. Juli 2009	14.00–14.00 UTC
Alpe Adria VHF	nur 2m	2. August 2009	07.00–15.00 UTC
IARU Region 1 VHF-Wettbewerb	2m	5./6. Sept. 2009	14.00–14.00 UTC
IARU Region 1 UHF-Wettbewerb	ab 70cm	3./4. Okt. 2009	14.00–14.00 UTC
Marconi Memorial Wettbewerb (CW)	2m	7./8. Nov. 2009	14.00–14.00 UTC

### ADRESSE FÜR LOGS:

- Per mail an: [ukw-contest@oevsv.at](mailto:ukw-contest@oevsv.at) im EDI-Format
- oder handschriftlich per Post an:  
Franz KOCI, Hauptstraße 144, 2391 Kaltenleutgeben

bitte nicht an den Dachverband schicken, da dies die Auswertung verzögert! Es gelten die unter [www.oevsv.at](http://www.oevsv.at) – ÖVSV – Referate – UKW-Contest veröffentlichten Teilnahmebedingungen.

73 de Franz, OE3FKS

**144 MHz-Aktivitäten in CW/SSB  
jeden Dienstag von 1700-2000 UTC**

## EchoLink-Relais in Österreich - ein Rückblick auf 2008

Im vergangenen Jahr gab es auf EchoLink viele interessante Neuzugänge:

OE5XDO-R R82 Pfarrkirchen, Sysop Martin, OE5MKP  
OE5XYP-R RF85 Steyr, Sysop Thomas, OE5DGO, das erste 6m-Relais in OE auf EL  
OE5XRE-R R88 Leoben-Reichenstein 2.128 m üNN, Sysop Lothar, OE6SLG  
OE7XTT-R R6 Penkenjoch im Hinteren Zillertal, 2.095 m,  
OE7XWI-L 144,950 Simplex, Mayrhofen im Hinteren Zillertal

Sysop Herwig, OE7WWH und Sysop Bernhard, OE7BKH für letztere zwei  
OE7SBH-L 432,825 Simplex, Kaltenbach i. Zillertal, Sysop Stefan, OE7SBH  
OE7CKI-L Wörgl (Christian) und OE7RAJ-L (Roland) temporär zugeschaltet  
OE9PKV-L zu OE9XVV R77 Sattens-Dünserberg, Sysop Klaus, OE9PKV

Wegen Offline für länger als ein Jahr mussten leider folgende Relais von der Liste genommen werden. Danke an die Sysops für die geleistete Arbeit!

OE3XIA-R RS02 Exelberg                      OE8XCK-R R70 Klagenfurt  
OE4XUB-R R7 Breitenriegel                OE9XVJ-R R79 Pfänder

Damit beläuft sich die Zahl der aktiven EchoLinkanbindungen in OE auf 30!

Außer dem Burgenland, das heuer wieder dazustoßen soll, sind alle Bundesländer vertreten. Tirol als Spitzenreiter steuert etwa ein Viertel aller EL-Anbindungen bei! Die EchoLink-Liste mit sämtlichen Informationen, wie QRA, QRG, Node, Kurzwahl in OE etc, finden Sie auf [www.echolink.at](http://www.echolink.at) bzw. auf der Mirrorsite [www.echolink.eu](http://www.echolink.eu) unter „Listen/Anleitungen“.

Die OE1- und OE/OE3-Rundsprüche via EchoLink werden bereits über 17 Relais in 7 Bundesländern übertragen. Wollen Sie News über EchoLink in OE schneller erfahren, abonnieren Sie den Newsletter auf oben stehender EchoLink-Seite.

Steiermarks höchstgelegenes EchoLinkrelais, OE6XRE-R in 2.128 m üNN am Reichenstein, zwischen Leoben und Eisenerz gelegen, ist derzeit offline. Das Relais wird ausschließlich solarbetrieben, die Hütte ist während des Winters nicht bewirtschaftet. Kein Lift erleichtert den Aufstieg, Alpinismus pur ist daher angesagt. Untenstehendes Bild illustriert, wie es

dort nach einem Schneesturm aussieht. Sobald wieder mehr Sonne einstrahlt, ist damit zu rechnen, dass die Paneele wieder Strom liefern.

Wir danken allen Sysops für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz!

Happy EchoLinkin´ und ein gutes 2009

de Fred, OE3BMA  
Ref.Digitale Kommunikation  
im DV des ÖVSV  
Subreferat EchoLink



## Niederösterreichisches Landesausstellungsdiplom 2009

Die Niederösterreichische Landesausstellung wird erstmals grenzüberschreitend abgehalten. Ausstellungsorte sind Horn, Raabs an der Thaya und Tel.../Tschechien. Der Bezirk 314 des ÖVSV Landesverband Niederösterreich gibt aus diesem Anlass das Niederösterreichische Landesausstellungsdiplom heraus. Dieses, vom ÖVSV anerkannte, Diplom wird für Verbindungen vom **1.1.2009 bis 31.10.2009** vergeben und kann von Funkamateuren und SWLs aus aller Welt beantragt werden.

Punkte vergeben können alle OE3- und alle OK-Stationen:

- 1 Punkt zählen alle Verbindungen mit OE3- oder OK-Stationen.
- 2 Punkte zählen Verbindungen mit den Stationen aus den, an Tschechien angrenzenden, Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Hollabrunn, Mistelbach.  
Eine Liste der Stationen ist im Internet abrufbar unter:  
<http://diplomnoeok.wavez.at>
- 3 Punkte zählen alle Verbindungen mit Clubstationen aus OE3X, oder OK.K., OK.O..

Jedes Rufzeichen darf nur einmal im Diplomantrag aufscheinen.

Alle Bänder und Betriebsarten, ausgenommen EchoLink und Packet Radio, sind gestattet.

OE-Stationen benötigen 9 Punkte, davon mindestens eine Station aus den angegebenen Bezirken und eine OK-Station.

OK-Stationen benötigen 9 Punkte, davon mindestens eine Station aus den angegebenen Bezirken.

Alle anderen europäischen Stationen benötigen 6 Punkte, davon mindestens eine OK-Station und eine OE3-Station.

DX-Stationen benötigen 2 Punkte.

Elektronische Diplomanträge gehen mit einem Logbuchauszug an:  
[diplom314@gmx.at](mailto:diplom314@gmx.at)

Schriftliche Diplomanträge sind mit einem Logbuchauszug an folgende Adresse zu senden:



Karl Hirnschall (OE3HIA) — Raabser Straße 32 — A-3812 Groß Siegharts

Letzter Einreichtermin ist der **31.12.2009**

Weitere Infos finden Sie unter [www.oe3.oevsv.at/opencms/la\\_2009\\_diplom/](http://www.oe3.oevsv.at/opencms/la_2009_diplom/)

Brauchen Sie Sonder-QSL? Informieren Sie sich in diesem Heft unter der Rubrik „OE3 berichtet“ – „Aus unseren Ortsstellen“ – ADL324.

Wir wünschen Good hunting!

Fred, OE3BMA

## Satellitenfunk

Bearbeiter:

Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW, E-mail [sat@oevsv.at](mailto:sat@oevsv.at)

### Startankündigung für den 21. Jänner 2009

Nach Mitteilungen von Mineo Wakita, JE9PEL, und Masahiro Arai, JN1GKZ, soll der Start eines H-IIA F15 Trägers um 03:54(UTC) vom Tanegashima Space Center in Japan erfolgen. Die Hauptnutzlast ist GOSAT (Greenhouse gases Observing SATellite) IBUKI.

Und hier eine Liste der Sekundär-Nutzlasten:

Satellit	Downlink	Bake	Mode	Rufzeichen
KAGAYAKI (Solan Co.)	437.375	437.375	FSK9k6/CW	
STARS (Kagawa Univ.)	437.485/465	437.305/275	FM/CW	JR5YBN/JR5YBO
KKS-1 (Tokyo MCIT)	437.455	437.385	AFSK/CW	JQ1YDG
PRISM (Tokyo Univ.)	437.425	437.250	AFSK/GMSK/CW	JQ1YCX
SOHLA-1 (ASTRO TECH.)	437.505	437.505	AFSK/CW	
SPRITE (Tohoku Univ.)	Scientific observation satellite			
SDS-1 (JAXA)	Small demonstration satellite			

Die Satelliten sollen in eine sonnensynchrone, 660 km hohe zirkuläre Umlaufbahn mit einer Inklination von 98.1 Grad gebracht werden. Die Umlaufperiode wird 98 Minuten betragen.

Die Satelliten sind durchwegs größer als Cubesats und hier folgen noch einige Details sowie Hinweise auf die homepages im Netz.

- Kagayaki  
31×31×35cm, 28kg  
<http://www.sorun.co.jp/kagayaki/top.html> sorry, nur Japanisch
- STARS □Space Tethered Autonomous Robotic Satellite□  
KU (Mother Satellite) 16×16×25cm  
KAI (Daughter Satellite) 16×16×15cm  
<http://stars1.eng.kagawa-u.ac.jp/english/index.html>
- KKS-1 □Kouku-Kousen-Satellite-1□  
15×15×15cm, 3kg  
<http://www.kouku-k.ac.jp/~kks-1> sorry, nur Japanisch
- PRISM □Pico-satellite for Remote-sensing and Innovative Space Missions□  
20×20×40cm, 8kg  
<http://www.space.t.u-tokyo.ac.jp/prism/main-e.html>
- SOHLA-1  
<http://www.sohla.com/docs/index.php>

# funk-elektronik HF COMMUNICATION

**Funkgeräte - Antennen - Zubehör und mehr**

Mo.-Fr. 9.00 - 17.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 11.00 Uhr  
24 Stunden im Online-Shop

Tel.: 0316 - 672 968 Fax.: DW 18  
E-Mail: hfcomm@funkelektronik.at

**www.funkelektronik.at**

**\* Beratung - Verkauf - Service - Reparatur \***

Inh. Franz Hocevar 8524 Niedergams 74 \*VERKAUF u. VERSAND: Grazerstrasse 11 8045 Graz-Andritz\*

## IGS ELECTRONIC

Besuchen Sie uns im Internet : <http://www.igs-electronic.at>

**... die ersten 600 Watt  
machen den Unterschied !**

AMERITRON montiert die 811er-Röhren vertikal (nicht horizontal), die heißen Röhren "hängen" nicht durch und haben lange Lebensdauer !



Ing. G. Schmidbauer GesmbH  
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7  
tel. 0732 733128 fax. 736040  
email [info@igs-electronic.at](mailto:info@igs-electronic.at)

**AMERITRON®**

**AL-811X/CE € 975,-**  
600 W Desktop-Linear  
3 Röhren 811

## Rudi's Funkshop

OES RBP/OES YBC

**Verkauf – Reparatur – Service von Funkzubehör aller Art**

Rudolf Bönisch, A - 4300 ST.VALENTIN, Gollensdorferstr.1

Hotline: +43(0)7435 / 52489-0 FAX. DW 20

E-Mail Adresse: [funktechnik@boenisch.at](mailto:funktechnik@boenisch.at) / [www.boenisch.at](http://www.boenisch.at)

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Sa. geschlossen

**Alles für den Antennen Selbstbau:**

Baluns, Antennenlitze, Hühnerleiter, Duplexklemmen, Spreitzer, Mantelwellensperrer, Stecker und Kabeln.

**Fertige Langdrahtantennen aller Bänder!!!**



**ACHTUNG – REDAKTIONSTERMINE**

für die MÄRZ-qsp 2009: **MITTWOCH 11. FEBRUAR 2009**

für die APRIL-qsp 2009: **MITTWOCH 11. MÄRZ 2009**

# Bücher für Funkamateure



**Thomas Riegler**  
**Handbuch Kurzwellenempfänger**

Je größer und in der Regel auch teurer der Welt- oder Kommunikationsempfänger ist, umso schwieriger wird es jedoch, dem Gerät Töne zu entlocken. Am Beispiel einiger Geräte zeigt der Autor Thomas Riegler, wie sie richtig zu bedienen sind und wo unerwartete Stolperfallen auftreten können.

**Umfang: 128 Seiten**  
**Best.-Nr.: 413 0065**  
**Preis: 18,80 €**



**Thomas Riegler**  
**Solarstrom effizient nutzen**

Die letzten Jahre haben einen rasanten Fortschritt in der Photovoltaik-Technologie mit sich gebracht. Angefangen von Kleinanwendungen in Taschenrechnern und Radios, über Solaranlagen in Wochenendhäusern oder im Wohnmobil bis zur netzgekoppelten Solaranlage auf dem Hausdach.

**Umfang: 112 Seiten**  
**Best.-Nr.: 411 0147**  
**Preis: 17,50 €**



**Frank Sichla**  
**Empfangsprinzipien und Empfängerschaltungen**

Das Buch zeichnet diese anhand der Empfänger-Schaltungstechnik nach, und zwar mit den Schwerpunkten Hör- und Amateurfunk. Im Vordergrund steht der experimentelle Selbstbau auf Grundlage von erprobten Schaltungen mit leicht beschaffbaren Bauelementen.

**Umfang: 136 Seiten**  
**Best.-Nr.: 411 0142**  
**Preis: 15,50 €**



**Frank Sichla**  
**ABC der Schwingkreis-Praxis**

Alle „Geheimnisse“ der Schwingkreispraxis kommen ans Licht, und das „Schwingkreis-Paradoxon“ wird leicht verständlich erklärt. Durch 75 praxisrelevante Aufgaben und Lösungen geht das Schwingkreiswissen in Fleisch und Blut über.

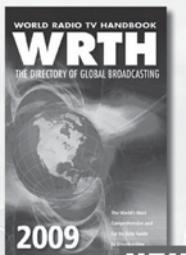
**Umfang: 128 Seiten**  
**Best.-Nr.: 411 0145**  
**Preis: 15,00 €**



**Michael Schmitz, Wolf Siebel**  
**Sender & Frequenzen 2009**

Das einzige aktuelle deutschsprachige Jahrbuch über sämtliche Rundfunksender der Welt, die auf Kurzwellen. Mit allen Kurzwellen-Frequenzen, Sendepänen und Adressen.

**Umfang: 576 Seiten**  
**Best.-Nr.: 413 0900**  
**Preis: 25,90 €**



**Gerd Klawitter**  
**WRTH 2009**

*in englischer Sprache*  
 Durch ein internationales Netzwerk von Mitarbeitern, bietet dieses Jahrbuch erneut die aktuellsten Informationen zur Mittelwelle, Kurzwelle und FM-Rundfunk und -Funkern, die man in einer Publikation finden kann.

**Umfang: 672 Seiten**  
**Best.-Nr.: 610 8001**  
**Preis: 36,- €**



**Gerd Klawitter**  
**Theorie und Praxis der Kurzwellenausbreitung**

Sie hätten gerne eine Ausbreitungsprognose für den Kurzwellenbereich? Mit einer entsprechenden Software kein Problem. Auf der beiliegenden CD-ROM sind viele der vorgestellten Programme abgespeichert.

**Umfang: 160 Seiten**  
**Best.-Nr.: 413 0062**  
**Preis: 23,50 €**



**Thomas Riegler**  
**Radiohören auf Lang- und Mittelwelle**

Trotz nahezu flächendeckender UKW-Sendernetze hat auch heute der Mittel- und Langwellenbereich immer noch seine Berechtigung. Entdecken Sie Ihnen bisher unbekannt Sender und neue Programminhalte.

**Umfang: 136 Seiten**  
**Best.-Nr.: 413 0055**  
**Preis: 15,00 €**

# und Kurzwellenhörer ....



Michael Marten

## Seefunk

Den neuen technischen Möglichkeiten ist es zu verdanken, dass in den vergangenen Jahren neue Küstenfunkstellen und Funknetze aufgebaut wurden, die es selbst den Eignern kleiner Segelyachten oder Fischereifahrzeugen ermöglicht, Wetterkarten und Seewarnnachrichten zu empfangen und private Kommunikation zu betreiben.

**Umfang:** 488 Seiten  
**Best.-Nr.:** 413 0059  
**Preis:** 23,50 €



## Jahrbuch für den Funkamateurl 2009

Sie suchen eine Übersicht, in welchen Ländern Sie auf Gegenseitigkeitsbasis nach der so genannten CEPT-Lizenz ohne bürokratische Hürden Amateurfunk machen können? Sie brauchen eine Übersicht zu Amateurfunk-Diplomen? Auf diese und noch viele Fragen mehr erhalten Sie durch dieses Buch ausführliche Antworten!

**Umfang:** 624 Seiten  
**Best.-Nr.:** 610 8092  
**Preis:** 13,50 €



## Röhrenradios selbst gebaut

Die Funktion von Röhren lässt sich einfacher und anschaulich erklären. Hierzu werden drei verschiedene Röhrentypen eingesetzt, die allesamt preiswert und leicht auch heute noch erhältlich sind. Das Rad der Zeit soll nicht zurückgedreht, vielmehr der Einstieg in die moderne Elektronik veranschaulicht und erleichtert werden.

**Umfang:** 64 Seiten  
**Best.-Nr.:** 413 0063  
**Preis:** 14,50 €

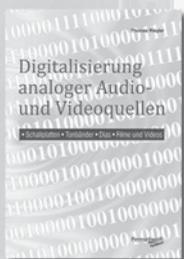


Dr. Richard Ziel

## Messgeräte für Röhrenprojekte selbst gebaut

Der Selbstbau von Messgeräten, die beispielsweise bei der Entwicklung von audiophilen Röhrenverstärkern hilfreich sind, ist durchaus möglich. Messgeräte mit Elektronenröhren aufzubauen hat aber nicht nur einen positiven Lerneffekt. Die sprichwörtliche Toleranz von Röhren hohen Spannungen gegenüber prädestiniert sie für den Einsatz in Messgeräten

**Umfang:** 72 Seiten  
**Best.-Nr.:** 413 0064  
**Preis:** 14,50 €



Thomas Riegler

## Digitalisierung analoger Audio- und Videoquellen

In privaten Archiven schlummern unwiederbringliche Aufnahmen, Ton-, Bild-, Film- und Videodokumente. Dieses Buch zeigt Ihnen, wie Sie analoge Quellen erfolgreich digitalisieren können und auf welche Details es zu achten gilt.

**Umfang:** 144 Seiten  
**Best.-Nr.:** 411 0146  
**Preis:** 19,80 €



Thomas Riegler

## Energiesparen leicht gemacht

**Aus dem Inhalt:**

Die heimlichen Stromverbraucher im Haushalt • Verbrauch ermitteln und was bei den Messungen zu beachten gilt • Stromverbrauch unserer Fern-seher • Satelliten-Receiver u.v.m.

**Umfang:** 120 Seiten  
**Best.-Nr.:** 411 0141  
**Preis:** 17,00 €



Thomas Riegler

## Webradio und Web-TV

Der Zugang zu Radio- und Fernsehstationen aus dem Internet ist einfacher als Sie denken! Bereits ein simpler PC, egal ob Notebook oder Standrechner mit eingebauter Soundkarte und Lautsprecherboxen, sowie ein Internet-Anschluss genügen. Die Alternative dazu ist ein PC-unabhängiges Webradio.

**Umfang:** 128 Seiten  
**Best.-Nr.:** 413 0060  
**Preis:** 14,50 €



Das neue

## Vth-Verlagsprogramm

**Jetzt kostenlos und unverbindlich anfordern.**

**Best.-Nr.: 610 0000**

**Bestellen Sie jetzt!  
Wir liefern sofort.**

Verlag für Technik und Handwerk GmbH  
Bestellservice - D-76526 Baden-Baden  
Tel.: (+49) 0 72 21/50 87-22  
Fax: (+49) 0 72 21/50 87-33  
E-Mail: [service@vth.de](mailto:service@vth.de)  
Internet: [www.vth.de](http://www.vth.de)

# Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41 - 43  
Tel.: 01 / 597 08 80 Fax: DW - 40

Ges.m.b.H.

Home Page: [www.point.at](http://www.point.at) E-Mail: [mail@point.at](mailto:mail@point.at)

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. von 9 - 12h und 14 - 18h



## ICOM IC-E92D 2m / 70cm + BreitbandRX

- ★ VHF- / UHF- Handfunkgerät mit Breitbandempfänger (0,5- 999MHz)
- ★ D-STAR Features bereits eingebaut mit dem optionalen LS/Handmice HM-175GPS können GPS-Funktionsdaten gesendet werden
- ★ FM, FM-N, DV, AM-RX und WFM-RX
- ★ Bandscope und Scanning Funktionen robust und wasserfest nach IP X7
- ★ Sprachaufzeichnung + Anrufbeantworter
- ★ 0,1 bis 5 Watt in 4 Stufen
- ★ 1.304 Speicher individuell aufteilbar

**NEU**

## ID-1 23cm Funkgerät



**D-STAR**

**DIGITAL**



- ★ Das Gerät für D-STAR Spezialisten
- ★ FM, DV- und DD- Betrieb möglich
- ★ mit PC- Fernsteuer- Software
- ★ Digital Voice 4,8kps / Data 128kps
- ★ 10 Watt / 1 Watt

## IC-E2820 2m / 70cm Mobilfunkgerät

- ★ 50 Watt auf beiden Bändern
- ★ Breitband-RX gleichzeitig auf 2 Frequ.
- ★ Bedienteil abgesetzt montierbar
- ★ D-STAR und GPS- Funktion optional mit UT-123
- ★ GPS- Streckenaufzeichnung und Austausch von Positionsdaten
- ★ 522 Speicher-Kanäle



**D-STAR Repeater** in Wien, Linz und Graz,  
ICOM Radio Club [www.hamradio.at](http://www.hamradio.at)

UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST jeden 3. Sonntag im Monat von 1000–1600 Ortszeit (Ausschreibung siehe QSP 1/2009, Seite 45) MIKROWELLEN-TREFFPUNKT im Clubheim des LV Wien, Eisvogelgasse, jeweils Donnerstag vor dem UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST ab 1800 Uhr

## Auswertung vom 11. UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest am 16.11.2008

### Wertung 70 cm – 9 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	209	9
2	OE3MDB	160	8
3	OE1TGW	105	7
4	OE1PAB	65	6
5	OE1WQW	48	5
6	OE1RVW	44	4
6	OE1WSS	44	4
8	OE1YDU	30	2
9	OE1KDA	10	1

### Wertung 23 cm – 8 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	128	8
2	OE3MDB	66	7
3	OE1TGW	30	6
4	OE1RVW	24	5
5	OE1YDU	21	4
6	OE1WSS	18	3
7	OE1WQW	16	2
8	OE1KDA	2	1

### Wertung 13 cm – 4 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	8	4
2	OE1RVW	6	3
2	OE1WSS	6	3
4	OE1KDA	2	1

### Wertung 6 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	4	3
1	OE1RVW	4	3
1	OE1WSS	4	3

### Wertung 3 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	6	4
2	OE1RVW	4	3
2	OE1WSS	4	3
4	OE1KDA/1	3	1

## Mikrowellen-Aktivität

### Stationen QRV AUS

23 cm	19	OE1/OE3	JN 78/JN 88
		OK/SP	JN 99/JO 90
13 cm	5	OE1	JN 88
6 cm	3	OE1	JN88
3 cm	4	OE1	JN 88
1,2 cm	—		

OE1KTC

Möchten Sie das Antennensimulationsprogramm  
**EZNEC** verstehen?

Wollen Sie Ihre HF-Kenntnisse auffrischen?

Wenn ja, laden wir Sie ein in unser Antennenseminar im Engadin/Schweiz. Weitere Informationen finden Sie unter

[www.antennenseminar.ch](http://www.antennenseminar.ch)

Beiträge und Informationen bitte bevorzugt via Mai an [oe6cld@oevsv.at](mailto:oe6cld@oevsv.at)

## Antarktis:

Torsten DL1TOG und Felix DL5XL sind zurzeit in ihrer Freizeit unter dem Rufzeichen DP0GVN von der deutschen Antarktis-Station Neumayer II aktiv. Im Februar 2009 wird die Basis durch die neue „Neumayer Station III“ ersetzt. Felix ist Mitglied des ersten Teams, das auf der neuen Station überwintern wird. Er plant, von der neuen Station unter den Rufzeichen DP1POL (QSL via DL1ZBO) bis Anfang 2010 aktiv zu sein.



Jose Luis CE1KF ist ab Januar 2009 von der chilenischen Basis Arturo Prat auf allen Bändern in CW, SSB und RTTY aktiv.

Nicolas F4EGX ist auf der französischen Basis Dumont d'Urville auf Petrel Island (IOTA AN-017) angekommen und ist regelmäßig zwischen 0700–0830z zwischen 14200 und 14210 kHz sowie von 1500 – 1700z um 14267 kHz aktiv. Nicolas hat eine 20 m Delta-Loop aufgehängt und arbeitet mit einem FT-857 und 100W. QSL via F4EGX.

Alex RV1ZC (ex UA1ZCK) verbringt den Winter wieder auf der russischen Antarktisstation Vostok, wo er unter dem Rufzeichen R1ANC auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein möchte. QSL via RN1ON (ex UA1PAC), wahlweise direkt oder über das Büro.



Die Clubstation LU1ZA (Operator Raul) ist zurzeit von der argentinischen Antarktis-Basis Orcadas auf Laurie Island in den South Orkney Inseln (AN-008) aktiv und kann meist zwischen 23 und 2 UTC auf  $\pm 7093$  kHz im Antarctic DX Net angetroffen werden. QSL via LA4DXU.

George ist ein neuer Operator an der Clubstation LU2ZD auf der Ejercito Primavera Basis in der Antarktis. Die Clubstation

ist mit einer Rhombic-Antenne sowie einer Endstufe ausgerüstet. George ist oft zwischen 22–23z um 14315 kHz sowie eventuell auch auf 40 m zu finden. QSL via LU4DXU.

**3W – Vietnam:** Mike OM2DX arbeitet die nächsten 3 Jahre an der slowakischen Botschaft in Hanoi. Er hat am 5. Januar seine Lizenz bekommen und ist ab sofort unter den Rufzeichen XV9DX und 3W1M (im Contest) auf allen Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via OM3JW.

**5X – Uganda:** Peter 5X4X (DL8SBQ) ist bis Juni von Arua in Uganda aktiv. Er arbeitet mit 100 W in einen Spiderbeam auf allen Bändern von 20–10 m sowie einer Zepp-Antenne auf 40 m. Peter kann nach 20z nicht mehr funken, da danach in Arua kein Strom mehr verfügbar ist. Kontakte nach dieser Uhrzeit sind mit höchster Wahrscheinlichkeit solche mit Piraten (ebenso Kontakte auf 160 m und 80 m). QSL via DF5GQ.



**A3 – Tonga:** Bert CX3AN ist vom 14. – 21.

Februar unter dem Rufzeichen A35HA von Tongatapu Island (IOTA OC-049) aktiv. Er ist urlaubsmäßig auf allen Bändern von 40–6 m in CW und SSB mit Schwerpunkt 30 und 17 m mit 100 W in Dipolantennen aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**C9 – Mosambique:** Filip ON4AEO, Jose ON4CJK, Kath ON7BK, Adele ZR6APT, Lucas ZS6ACT, Sid ZS6AYC und Gert ZS6GC sind vom 9. – 13. April unter dem Rufzeichen C91FC aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern in SSB, RTTY und eventuell auch CW. Eine Webseite mit aktuellen Informationen findet man im Internet unter <http://www.filipstattooshop.be/Mozambique/index.html>. QSL via ON4CJK, wahlweise direkt oder über das Büro.

**FH – Mayotte:** Phil G3SWH und Richard G3RWL sind vom 26. Februar bis 5. März unter FH/G3SWH auf allen Bändern von 80–10 m hauptsächlich in CW aktiv. Abhängig vom lokalen QRN und den Ausbreitungsbedingungen sind auch Aktivitäten auf 160 m möglich. Richard wird eventuell auch in RTTY und PSK31 arbeiten. Geplant sind zwei Stationen und man möchte versuchen, so lange als möglich am Tag aktiv zu sein. QSL via G3SWH, wahlweise direkt oder über das Büro.

**FW – Wallis:** Eli HA9RE, Laci HA0NAR und Sara HA9SDA sind vom 28. Januar bis 17. Februar unter dem Rufzeichen FW5RE von Wallis Island (IOTA OC-054) auf allen Bändern von 160–10 m in CW, SSB und RTTY aktiv. QSL via HA8IB.

**H4 – Solomon Islands:** Bernhard DL2GAC ist zwischen dem 10. Januar und dem 28. April unter dem Rufzeichen H44MS von den Solomon Inseln aktiv. Bernhard hofft,



in diesem Zeitraum auch für 2–3 Wochen von Temotu (H40) in der ersten Märzhälfte aktiv zu sein (siehe auch H44). Schwerpunktmäßig soll wieder Betrieb auf 80 und 40 m durchgeführt werden. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro (siehe auch QSL-Info).

**H44 – Temotu:** Sigi DK9FN und Hermann DL2NUD treffen Bernhard DL2GAC Ende April für eine 2- bis 3-wöchige Aktivität von Temotu. Der Flug nach Lata ist für den 2. März geplant, wobei Sigi am 16. März wieder zurückfliegt. Sigi möchte, so möglich, unter seinem alten Rufzeichen H40FN aktiv sein. Er ist wie gewohnt, nur in CW auf allen Bändern von 160–10 m aktiv. Welches Rufzeichen von Sigi auch benutzt wird, die QSL-Route ist via HA8FW, vorzugsweise über das Büro.

**HS – Thailand:** Jörg DL1MJF ist vom 20. Januar bis 12. Februar unter dem Rufzeichen HS0ZGQ aktiv und möchte in diesem Zeitraum auch für eine Woche von Koh Samui (IOTA AS-101) arbeiten. Von der Insel arbeitet Jörg mit 100 W und einer Dipolantenne unter dem Rufzeichen HS0ZGQ/2 auf allen Bändern von 40–10 m in CW und SSB. QSL via DL1MJF.

**J7 – Dominica:** Seth SM0XBI ist bis Ende März wieder unter dem Rufzeichen J73XBI von Dominica (IOTA NA-101) aktiv, wobei er nur in SSB arbeitet. QSL via Heimatrufzeichen, vorzugsweise über das Büro.

**J8 – Saint Vincent:** Dave ist vom 18. Januar bis Mitte März unter den Rufzeichen J88DR in CW, SSB, RTTY und SSTV auf allen HF-Bändern aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

**KP5 – Desecheo:** Insgesamt 22 Mitglieder des Desecheo Island 2009 Teams sind im Zeitraum vom 12. – 26. Februar 2009 (in 2 Rotationen) von Desecheo aktiv. Maximal 15 Amateure dürfen sich in diesem Zeitraum auf der Insel befinden. Geplant ist, mit 6–8 Stationen auf allen Bändern von 160–6 m zu arbeiten. Um den 19. Februar wird die Hälfte der



Ops durch andere ersetzt, die bis zum Ende der Expedition an den Stationen arbeiten. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

SSB: 1843,3, 3781, 7084, 14190, 18165, 21295, 24987, 28470 und 50130 kHz

CW: 1826, 3523, 7023, 10106, 14023, 18072, 21023, 24892, 28023 und 50106 kHz

RTTY: 3689, 7089, 10149, 14089, 18108, 21089, 28089 kHz

Speziell für Europe wurde in Abstimmung mit dem Ministerium eine Lösung gefunden, die einen direkten Pfad nach Europe ermöglicht. Unter [www.kp5.us](http://www.kp5.us) gibt es weitere Informationen und natürlich auch ein Online-Log. QSL via N200.

**LY – Littauen:** Anlässlich zur 1000-Jahrfeier von Littauen sind bis zum 31. August vierzehn LY1000-Sonderstationen von verschiedenen Orten im Land aktiv. Selbstverständlich ist auch ein besonderes Diplom im Rahmen der Aktivitäten verfügbar. Details dazu findet man unter <http://www.Irmd.ivi.lt/en/awards.htm> im Internet.

**OD – Libanon:** Salvo IV3YIM ist noch bis April 2009 unter dem Rufzeichen OD5/IV3YIM aktiv, wobei er auf 80, 40, 29, 15 und 10 m hauptsächlich in SSB und RTTY arbeitet. Geringfügige Aktivitäten in CW und PSK, auch auf den WARC-Bändern, sind jedoch möglich. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

**T2 – Tuvalu:** Bill N7OU und Bob W7Yaq sind vom 17. Februar bis 2. März von Tuvalu auf allen Bändern von 160–10 m hauptsächlich in CW, mit etwas SSB und RTTY, aktiv. Die Rufzeichen werden erst bei Beginn der Expedition bekannt gegeben. Eine Teilnahme im ARRL DX CW Contest (21./22. Februar). QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

**TU – Elfenbeinküste:** Phil F4EGS ist nach seiner Dienstreise nach Tadjikistan (wo er mehr als 5000 QSO's unter dem Rufzeichen EY8/F4EGS getätigt hat) jetzt wieder zurück und wird ab dem 25. Dezember bis Ende Februar beruflich in Abidjan sein. Phil plant, in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen TU8/F4EYS in CW und RTTY (und SSB auf 160 und 80 m) aktiv zu sein. QSL via F4EGS, wahlweise direkt oder über das Büro.

**V3 – Belize:** Gerd DJ4KW (V31YN, am Bild rechts) und Gisela DK9GG (V31GW) sind bis Anfang März von Belize aktiv, wobei auch die Teilnahme an mehreren Contests geplant ist. Von 26. Februar bis 3. März sind die beiden unter dem Rufzeichen V31YN/p von NA-180 aktiv. QSLs via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über das LotW (siehe auch QSL-Info).



**VK9L – Lord Howe:** Die Oceania Amateur Radio DX Group ODXG berichtet auf ihrer Webseite, dass die geplant DX-Pedition nach Lord Howe Island vom 24. März bis 3. April 2009 stattfinden wird. Bill VK4FW, der Leiter der DX-Pedition berichtet, dass 9 Amateure bereits fix gebucht sind und noch Platz für weitere 3–4 Leute im Team sei. Geplant ist, mit 6 Stationen gleichzeitig auf allen Bändern von 160–6 m in CW, SSB und RTTY zu arbeiten. Eine Teilnahme im CQWW WPX Contest ist ebenfalls geplant. Das verwendete Rufzeichen wird VK9LA sein. Aktuelle Informationen sind unter [www.odxg.org/vk9la.htm](http://www.odxg.org/vk9la.htm) zu finden. QSL via VK4FW (siehe auch QSL-Info).

**VP9 – Bermuda:** Die Radio Society of Bermuda berichtet, dass anlässlich des 400. Jahrestages der Besiedlung von Bermuda durch Sir George Somers im ganzen Jahr 2009 der Sonderpräfix VP9400 verwendet werden kann.

**VR – Hong Kong:** Vincent F4BKV ist zumindest bis zum 31. August 2009 aus dem Wan Chai Distrik in Hong Kong (IOTA AS-006) unter dem Rufzeichen VR2/F4BKV aktiv, wobei er hauptsächlich in PSK31 und SSB bei guten Bedingungen arbeitet, da er nur mit einer Balkonantenne und einem FT-857D mit 100W auskommen muss. Vincent betreibt auch eine Webseite, die unter <http://www.f4bkv.net/> zu finden ist.

**YN – Nicaragua:** Stan AC8W, Hank K8DD, Jim KB8TXZ und Lee N8LJ sind ab 17. Februar für eine Woche in Nicaragua, wobei auch eine Teilnahme im ARRL DX CW Contest geplant ist. Außerhalb des Contests wollen sie sich auf die Bänder 160, 80, 30, 17

und 12 m konzentrieren. Arbeiten wollen sie entweder unter H7/Heimatrufzeichen oder mit YN2-Rufzeichen.

**ZK2 – Niue:** Chris ZL1CT ist vom 16. Mai bis 20. Juni unter dem Rufzeichen ZK2V von Niue (IOTA OC-040) hauptsächlich auf den Bändern 80, 40, 20 und 15 m in CW und SSB aktiv, wobei jedoch auch Aktivitäten auf 30, 17 und 12 m und in RTTY geplant sind. Chris möchte in den 5 Wochen so vielen Stationen wie möglich einen Erstkontakt mit Niue verschaffen. Eine Logsuche wird im Internet eingerichtet unter <http://www.gm7v.com/zk2v.htm> und Chris plant, diese möglichst oft zu aktualisieren. QSL via N3SL sowie über das LotW.



## I O T A

IOTA-Checkpoint für Österreich ist:  
DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,  
D-57235 Netphen, Deutschland  
Email: [dk1rv@onlinehome.de](mailto:dk1rv@onlinehome.de)

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

### Das neue IOTA Online-Antrags-System

Das neue Online-System ging nach einer ausgiebigen Testphase im September 2007 live. Mittlerweile ist es bereits sehr populär, mehr als 250 Anträge sowie 17500 QSL-Karten wurden bis jetzt verarbeitet. Das Software-Team arbeitet weiterhin an Verbesserungen, die in den kommenden Monaten verfügbar sein werden. Diese Dynamik mit den Arbeiten am neuen System wird auch zu einigen kleinen Änderungen im IOTA-Regelwerk führen. Diese werden auf der RSGBIOTA Webseite veröffentlicht.

### Ausgegebene IOTA-Referenznummern (Dezember 2008):

AS-199 VU Andhra Pradesh State South group (India)

### Provisorische IOTA-Referenznummern (Dezember 2008)

### Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig:

AF-027	TX7LX	Mayotte Island (Juni 2008)
AF-056	9L1X	Sherbro Island (Oktober 2008)
AS-001	VU4MY	South Andaman Island, Andaman Islands (Oktober/November 2008)
AS-001	VU4RG	South Andaman Island, Andaman Islands (Oktober/November 2008)
AS-011	VU7NRO	Kadmat Island, Lakshadweep (Oktober/November 2008)
AS-011	VU7SJ	Agatti Island, Lakshadweep (Oktober/November 2008)
AS-199	AT2RS	Nachugunta Island (Dezember 2008)
EU-169	ZA0/I0SNY	Sazan Island (Oktober 2008)
EU-169	ZA0/I8LWL	Sazan Island (Oktober 2008)
EU-169	ZA0/I8YGZ	Sazan Island (Oktober 2008)
EU-169	ZA0/IK2AQZ	Sazan Island (Oktober 2008)
EU-169	ZA0/IK7JWX	Sazan Island (Oktober 2008)

EU-182	UT9IO/P	Zmeiniy Island (Juli/August 2008)
NA-064	K6UMO/KL7	Attu Island, Near Islands (September 2008)
NA-070	K6UMO/KL7	Kiska Island, Rat Islands (September 2008)
OC-041	P29NI	Hermit Islands, Ninigo Group (Oktober/November 2008)
OC-163	H40MY	Vanikolo Islands (September/Oktober 2008)
OC-181	P29NI	Garove Island, Witu Islands (Oktober 2008)
OC-192	H44MY	Ontong Java Atoll (November/Dezember 2008)
OC-192	H44TO	Ontong Java Atoll (November/Dezember 2008)
SA-075	OA4BHY/2	Corcovado Island (November 2008)

**Für folgende Aktivitäten sind noch Dokumente ausständig:**

AF-037	9LOW	Banana Islands (November 2008)
AS-171	4S7DXG/P	Barberyn Island (April 2008)
AS-171	4S7LGT	Barberyn Island (August 2008)

**Aktivitäten:**

- AF-024: Jan DL7JAN ist vom 22. Februar bis 6. März unter dem Rufzeichen S79JF von Praslin Island in den Seychellen auf allen Bändern von 40 bis 10 m in CW, SSB, RTTY und eventuell PSK31 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.
- NA-112: Dennis WA2USA ist vom 12. bis 24. Februar unter dem Rufzeichen WA2USA/4 von Bogue Banks (USI NC-010S, Carteret County, North Carolina) auf allen Bändern von 160–10 m in CW, SSB und RTTY aktiv. Eine Teilnahme im ARRL CW DX und CQ WPX RTTY Contest ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.
- OC-135: Jerry P29ZAD ist vom 7. bis 27. Februar von Buka Island in Papua New Guinea aktiv. Weitere Informationen gibt es in seinem Weblog unter <http://p29zad.blogspot.com>. QSL via NI5DX.
- OC-233: Tad VK2LNX und seine Frau Suzanne VK2FSN sind die neuen freiwilligen Leuchtturmwärter für den Leuchtturm auf Maatsuyker Island an der südlichen Küste von Tasmanien. Sie werden sich noch 3 Monate auf der Insel aufhalten und einige Geräte mitnehmen, um von dort aus aktiv zu sein.
- SA-070: Esteban XQ7UP und weitere sieben Amateure aus Chile und Frankreich sind vom 28. Januar bis 4. Februar unter dem Rufzeichen XR5L von Santa Maria Island in CW und SSB auf allen Bändern aktiv. QSL via CE6AMN.



# QSL - I n f o

- 3B8GT Alexey Averkin, P.O. Box 10, Queen Mary Avenue, Floreal, Mauritius  
3C7Y EA5BYP, Elmo Bernabe Coll, P.O. Box 3097, 03080 Alicante, Spain  
3D2AA Aisea Aisake, P.O. Box 786, Navua, Fiji  
3DA0TM Andy Cory, P.O. Box 1033, Mbabane, Swaziland  
3DA0ZO HP1WW, Olli Rissanen, Apartado 0860-00432, Villa Lucre, Panama, Panama  
3V8SS RW4WM, Dmitry Zakharov, P.O. Box 5991, Izhevsk, 426075, Russia (nur für Aktivitäten vom 2.–10. Oktober 2007 aus Sousse!)  
4S7NE Nelson Ranasinghe, 18 Katana Housing Scheme, Demanhandiya 11270, Sri Lanka  
5L2MS PA3AWW, Henk van Oosterhout, Meelbeshof 8, 3355 BD Papendrecht, The Netherlands  
5U5U Christian Saint-Arroman, Chemin de Mousteguy, F-64990 Urcuit, France  
5W1SA JH7OHF, Katsu Ono, 15-10 Gamokotobuki, Koshigaya, Saitama 343-0836, Japan  
5X4X DF5GQ, Heiner Spaeth, Alpenstraße 37, D-78194 Immendingen-Hattingen, Germany  
5Z4/RW1AU K5XK, Ron Evans, 2 Pembroke Drive, Bella Vista, AR 72715-8823, USA  
6C60A N5FF, Saad Mahaini, 428 Brook Glen Dr., Richardson, TX 75080, USA  
7X0RY Frantisek Pubal, c/o Zuzana Rybarova, P.O. Box 109, 11121 Praha 1, Czech Republic  
9G5SW OK1DOT, Petr Gustab, P.O. Box 52, Cesky Brod 282 01, Czech Republic  
9L1X I2YSB, Silvano Borsa, Viale Capettini 1, 27036 Mortara PV, Italy  
9U0A DL7DF, Sigi Presch, Wilhelmsmühlenweg 123, D-12621 Berlin, Germany  
A35MZ VK2CCC, Tomas Magyla, 26 Simon Place, Hornsby Heights, NSW-2077, Australia  
A45XR Chris Dabrowski, P.O. Box 2038, CPO 111, Oman  
BU2AI Jenchieh Hsing, P.O. Box 51-41 Taipei, Taipei City 11099, Taiwan  
C50C OM2FY, Branislav Daras, P.O. Box 6, Bratislava 28, 82008, Slovakia  
C52C OM2FY, Branislav Daras, P.O. Box 6, Bratislava 28, 82008, Slovakia  
D4C IZ4DPV, Massimo Cortesi, P.O. Box 24, 47100 Forlì Centro - FC, Italy  
E44M IZ0BTV, Simone Bzarri, P.O. Box 51, Grottaferrata 00046 (Roma), Italy  
FJ5DX Phil Delcroix, P.O. Box 213, F-97096 Saint-Barthelemy Cedex, France  
FT5YI F4EGX, Nicolas Chatelain, 1D rue des Vosges, 67800 Hoenheim, France  
H40MY OM2SA, Juraj Sipos, 93013 Trhova Hradska 550, Slovakia  
H44MS Bernhard Stefan, Möggenweilerstr. 18, D-88677 Markdorf, Germany  
HQ9R HR2RCH, Radio Club de Honduras, P.O. Box 273, San Pedro Sula, Cortes, Honduras  
JD1BMM Masafumi Ishihara, 2-305 Loran, 2-5-35 Miyazaki, Chuo-ku, Chiba 260-0806, Japan  
K2RET Bob Tomkovich Jr., 405 Hemlock Dr., Lanoka Harbor, NJ 08734, USA  
P29NI G3KHZ, Derek Cox, 18 Station Road, Castle Bytham, Grantham, Lincs NG33 4SB, United Kingdom  
P29VCX SM5CVX, Hans Olof Hjelmstrom, Kalltorpsv. 2, 543 35 Tibro, Sweden

P29VLR SM6CVX, Hans Olof Hjelmstrom, Kalltorpsv. 2, 543 35 Tibro, Sweden  
R35NP RW1AI, Mikhail Fokin, P.O. Box 13, St. Petersburg, 193312 Russia  
R9J/1 RV9JD, Valery V. Nesterov, P.O. Box 1156, Nizhnevartovsk-16, 628616, Russia

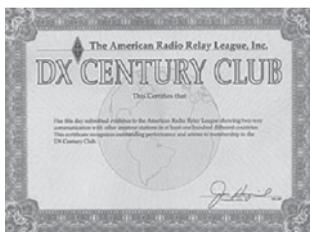
T88CI HA5AO, Istvan „Pista” Gaspar, Rakoczi u. 25, H-1196 Budapest, Hungary  
T88CJ HA7TM, Tibor Nemeth, P.O. Box 23, H-2030 Erd, Hungary  
TN5SN IZ1BZV, Giorgio Tabilio, Casella Postale 95 - SP Centro, La Spezia 19100, Italy

TO5DX AA4NN, Joe L. Blackwell, 6391 Baker Ln., Lake Wylie, SC 29710, USA  
TR8DB Didier Belles, BP 55-SP 85701, 00864 Armees, France  
TS7C F4EGD, Sylvain Lefevre, 10 rue Ste Agathe, 37390 Chanceaux sur Choisille, France

TX5C N7CQQ, John. P. Kennon, P.O. Box 31553, Laughlin, NV 89028, USA  
V31XX Olli Rissanen, Apartado 0860-00432, Villa Lucre, Panama, Panama  
V31YN Gerd Sapper, Gumbinner Str. 5A, D-21337 Lüneburg, Germany  
V51AS Frank Steinhauser, Am Rosenkothen 17, 40880 Ratingen, Germany  
VK9DWX DJ2MX, Online-QLS-Request bevorzugt: <http://www.vk9dwx.de/>  
VK9LA VK4FW, Bill Horner, P.O. Box 612, Childers, 4660, Australia  
VP8DIF DJ9ZB, Franz Langner, P.O. Box 150, D-77950 Ettenheim, Deutschland  
VP8LP Bob McLeod, 75 Davis Street, Pt. Stanley, Falkland Islands, British South Atlantic

XT2DJW Daniel Bouchez, Medecins Sans Frontieres – 01 BP 2520, Oagadougou 01, Burkina Faso

XU7ABN Claude Laget, P.O. Box 1373 GPO, Phnom Penh 99999, Cambodia  
XU7MDY OH4MDY, Reijo Laitinen, Mantytie 13, 76940 Nenonpelto, Finland  
XU7XXX KC0W, Thomas M Callas, P.O. Box 1058, Minnetonka, MN 55345, USA  
XW3DT Alex Sinchukov, P.O. Box 11, GPO, Hong Kong  
YK1BA N5FF, Saad Mahaini, 428 Brook Glen Dr., Richardson, TX 75080, USA



## DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

- A52AM Buthan, 20. März – 26. Sept. 2007
- CY0X Sable Island, 2008
- T61AA Afghanistan
- WA2YUN/KH9 Wake Island, 2007

### DXCC Honor Roll

Die ARRL-Webseite zeigt up-to-date Listen der ausgegebenen DXCC-Diplome. Das neue System zeigt alle jemals ausgegebenen DXCC-Diplome, die dem Computer bekannt sind. Eine Ausnahme sind die individuellen Stände für das 5-Band-DXCC. So gibt es separate Listings für jede DXCC-Diplomklasse (Band oder Betriebsart), wobei

die Listen täglich aktualisiert werden. Diese Listen kann man sich im PDF-Format unter <http://www.arrl.org/awards/dxcc/#listings> herunterladen.

**LOTW:** 4A1DXXE, 8P5A, A52RY, BA4ALC, BA4ALC/7, BD4ALC, FS/DL7DF, JA3AOP, KP4ED, OY9R, PZ5RA, SV9CVY, SV9GPV, XV4BM, XX9TKV, YS4/K9GY und ZD8UW.

## Kurz notiert ...

☐ CQ Editor Rich Moseson W2VU und eQSL-Begründer und Webmaster Dave Morris N5UP gaben am 13. Januar bekannt, dass das CQ-Magazine ab sofort elektronische Bestätigungen von QSOs über das eQSL.cc System für alle CQ-Diplome akzeptiert. Um die Integrität des Diplomprogrammes zu erhalten, werden vorerst nur Kontakte zwischen „Authenticity Guaranteed“ Mitgliedern (mit überprüften Rufzeichen) gewertet. Die komplette Pressemitteilung findet man im Internet unter <http://www.eqsl.net/qslcard/PR-20090113CQ.cfm>, den Zugang zum eQSL-System kann man sich kostenlos einrichten unter <http://www.eqsl.cc/qslcard/Index.cfm> (und die meisten werden bereits einige QSL-Karten vorfinden, die auf eine Bestätigung warten). Seit der Bekanntgabe stieg die durchschnittliche Zahl der Neuanmeldungen um das Dreifache und es ist geplant, den Service auch in anderen Sprachen (wie deutsch) anzubieten.



☐ Effektiv mit 1. Januar 2009, der neue QSL-Manager von ZS1REC ist via OK1DOT (nur direkt): Petr Gustab, P.O. Box 52, Cesky Brod 282 01, Czech Republic. Petr ist auch für die folgenden Stationen der QSL-Manager: 3W22S, 3W3W, 9G5SW, 9M2/G4VGO, 9V1GO, EP4SP, HK1AR, HK3KAV, NL7G, TG9AKH, WP3F, XV1X, XV9DT, YB1JZS, YB5AQB, Y19CC and ZS6CCY.

☐ Die QSL-Karten für einen Großteil der Stationen, für die Robert E77E der Manager ist, werden noch aus der Druckerei erwartet (z.B. E7HQ, E7DX, E74AW, E75A, E79D). Es ist nicht notwendig, eine zweite Karte zu schicken. Der erste Schub der Büroarten (Robert ist auch der Verantwortliche für das QSL-Büro) sollte im März verschickt werden. Die Adresse für eingehende QSL-Karten hat sich nicht geändert: E7 QSL Bureau, P.O. Box 61, 71000 Sarajevo, Bosnia and Herzegovina.

☐ Nachdem Al Waller K3TKJ Amateuren weltweit 13 Jahre lang kostenlosen Web-space, Mail-Weiterleitungen und Maillisten über die beiden Domänen QSL.net und QTH.net zur Verfügung gestellt hat, hat er endgültig entschieden, in Pension zu gehen. Alle QSL.net und QTH.net Server und Internetanbindungen bei ihm zu Hause werden abgebaut während Scott KA9FOX dabei ist, alle Dienste und den Content auf neue Hardware zu migrieren. Unter <http://www.qsl.net/> kann man sich über den aktuellen Stand der Migration informieren.

## Aktuelle DX-Peditionen und Logs im Internet:

CU2/IZ2LSC <http://www.timpy.it/logbook/log.html>

IM0/IK5PWQ (EU-041)

<http://www.qsl.net/ik5pwq/logs/logs.html>

OC5I

<http://www.5f.biglobe.ne.jp/~ja1qxy/>

P29NI

[http://www.425dxn.org/dxped/p29\\_2008/](http://www.425dxn.org/dxped/p29_2008/)

VK9CJW

<http://www.ik5run.it/vk9cjw.htm>

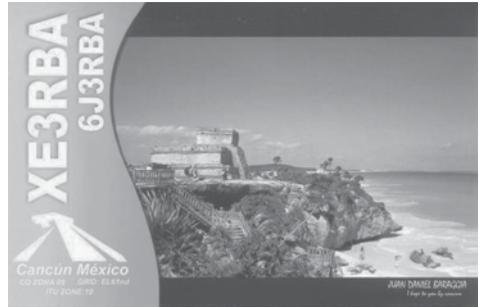
VK9DWX

<http://www.vk9dwx.de/>

VU7SJ

[www.dl9grb.de/vu3/search.html](http://www.dl9grb.de/vu3/search.html)

ZD8UW <http://clublog.g7vjr.org/l.php?log=ZD8UW>



## MFCA-Amateurfunkaktivitäten



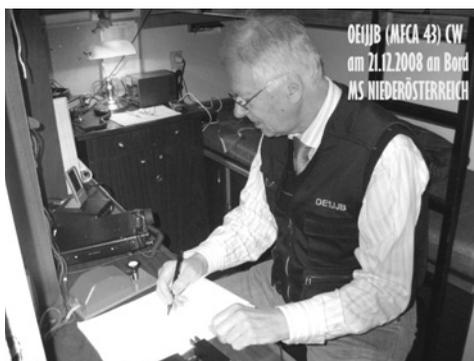
Liebe Marinefunk-Freunde,

unser **110-Jahr-Marinefunk-Jubiläum** (21.12.1898 / 21.12.2008) ging erfolgreich zu Ende. Das Sonderrufzeichen **OE6XMF/110** war sowohl im ganzen Dezember als auch als Höhepunkt am 21.12. von 10:00–17:00 Lt an Bord MS „Niederösterreich“ on-the-air. PSE EXCUSE den verspäteten Beginn erst um 10:00 Lt. Die Funk-Crew mit OM Ernst, OE1EOA (SSB) und Hanno, OE1JJB (CW) konnte die „NÖst“ mit vielen Funksignalen aus dem Winterschlaf holen.



Über 50 QSOs mit HB9, DL, I, PA, ON, RU, G, 9A, OZ und OE wurden ins Logbuch eingetragen, darunter zu Marinefunker aller Naval-Clubs. Auch die AMRS hat mit OE6DK und OE1GPU noch nicht ganz auf ihr bereits 40-jähriges Patrouillenboot vergessen.

Ein interessantes QSO gelang unserem Hanno (OE1JJB) mit 9A2AA zu OM Tom in der kroatischen Hafenstadt Split. Während des CW-QSOs stellte sich heraus, dass Tomislav's Vater in der österr.-ungar. Kriegsmarine diente. Damit war auch eine historische Brücke zur ehemaligen Küste hergestellt, wo auf den Tag genau vor 110 Jahren die ersten erfolgreichen Marinefunk-Versuche auf k.u.k. Schiffen stattfanden.



Die „NÖst“ wurde uns wieder von der Marinekameradschaft „Admiral Franz Ferdinand“ des Österr. Marineverbandes zur Verfügung gestellt, der wir via OE1EOA (er ist Mitglied der MKFF und unser „R/O“ an Bord) herzlich danken möchten.

Als RIG diente ein TS570 (SSB) und ein FT810 (CW), jeweils mit 100 Watt, an einem 29 m Langdraht mit 1:9 Balun, gespannt zwischen Bug und Heck. Wir bedanken uns bei OM Ernst (MFCA 133) und Hanno (MFCA 43), die am 21.12. bei stürmischen und kalten Wetter OE6XMF/110 in die Luft brachten und an Bord des letzten österr. Militärschiffes an dieses Jubiläum würdig erinnerten. MNI TKS auch allen anderen maritim interessierten OMs, die mit der „NÖst“ Funkkontakt suchten!

Im Dezember kehrte unser OM **Otto**, **OE5OZL** von einer Kreuzfahrt mit der „Costa Classica“ aus dem Indischen Ozean heim. Leider wurde ihm kein MM (maritime mobile)-Betrieb genehmigt, zu groß war die Gefahr von Piraten abgehört zu werden oder ein Sicherheitssystem an Bord unabsichtlich zu stören. Dennoch gelang OM Otto ein interessantes visuelles QSO. Ist doch der Radio-Officer (R/O) an Bord auch ein begeisterter Funkamateurliebhaber. Mit OM Giannino, IV3WLQ (EME-Spezialist) durfte OM Otto ausnahmsweise die für Passagiere nicht zugängliche Kommandobrücke der „Costa Classica“ (54.000 BRT, 220 m lg.) besichtigen. Der Kurs der Kreuzfahrtschiffe, der via Internet einsehbar ist, sowie die Bordkameras werden im piratengefährdeten Raum (Aden) abgeschaltet. Man sieht an diesem Beispiel wie schwierig es geworden ist auf Schiffen zu funken – daher sind /MM-QSOs schon was Besonderes!

### „Vendee-Globe 2008“ – unser Extremsegler OE1SNW weiter auf Weltumsegelung:

Allein – nonstop – 50.000 km – über 110 Tage ohne Hilfe von Außen durch die härtesten Seegebiete der Erde! Norbert Sedlacek (OE1SNW), Österreichs erfolgreichster Extremsegler ist seit 9. November 2008 bei der Vendée Globe 2008, der härtesten „Einhandregatta“ der Welt, unterwegs. Von 30 Teilnehmern sind nur noch 12 übrig. Ich empfehle das tägliche Logbuch (klick Aktuell) bzw. die Strecke mit 4-stündigem update (klick Tracking) unter <http://www.vendeeglobe.at/Sedlacek/htm%20neu/sedlacek-par.htm> anzusehen.

Bei meinem letzten Live-Einstieg (14.1.) befand sich das Boot zwischen Neuseeland und Kap Hoorn. OM Norbert liegt zwar mit dem ältesten Boot der Regatta abgeschlagen an vorletzter Stelle, kämpft aber um jede Seemeile bis zum Ziel. Mast- und Schotbruch!

## MF-Aktivitäts-Wochenende 2009

Unser Schwesterclub in DL, die „MF-Runde“ veranstaltet wieder ihr jährliches Aktivitäts-Wochenende.



Teilnahmeberechtigt sind alle AFu-Stationen mit oder ohne Naval-Club-Mitgliedschaft und Clubstationen.

**Wann:** Samstag 7.2. und Sonntag 8.2. 2009  
jeweils von 08:00 – 12:00 und 16:00 – 20:00 UTC

**Wo:** CW: 3.565, 7.025, 14.052, 21.052, 28.052 MHz  
SSB: 3.625, 7.060, 14.335, 21.320, 28.320 MHz

**Klassen:** 1. Einzelstationen in CW, SSB, PSK31 oder mixed  
2. Clubstationen

**Wertung:** Jedes QSO von einem MF-Mitglied/MF-Clubstation mit einer anderen Clubstation (mit oder ohne MF-Nr.) wird einmal pro Betriebsart gewertet (CW und PSK31: 3 Pkt, SSB: 2 Pkt)

Jedes QSO mit einem Nichtmitglied der MF-Runde wird einmal pro Betriebsart mit je 1 Pkt gewertet.

Sofern ein Nichtmitglied keine lfd. Nr. vergeben will, kann die Spalte mit 000 aufgefüllt oder auch freigelassen werden.

Auf die Punktebewertung hat das keinen Einfluss.

**Austausch:** MF-Mitglieder geben: RST/MF-Nr. z. B.: 599MF841  
MF-Nicht-Mitglieder geben: RST/lfd. Nr. z. B.: 599001

Dies gilt für den gesamten Zeitraum, unabhängig vom Band auf dem das QSO stattgefunden hat. Stationen, die eine MF-Nr. vergeben, behalten diese Nr. während des ges. Aktivitäts-Wochenendes bei. Auch 11 OE-Calls sind Mitglied in der deutschen MF-Runde: OE1WED, OE3OLC, OE3SOB, OE5BRP, OE6EFG, OE6ESG, OE6NFK, OE6XMF, OE7CMI, OE8NIK, OE9WGV.

**Abrechnung:** FAIR PLAY STATEMENT und Unterschrift des Operators.

Logbuchauszug in zeitlicher Reihenfolge inkl. gegebene und erhaltene Rapporte.

Einzureichen als Papierformat an:

Albert Homrighausen (DF8LD)

Schulkoppel 13

D-24963 JERRISHOE

oder als E-mail (xls, doc, pdf, txt, adif, cabrillo): [df8ld@dark.de](mailto:df8ld@dark.de)

Siehe auch <http://www.marinefunger.de/deu/show.php3?pos=9> bzw. QSP 1/09

Vy 73 de Werner, OE6NFK  
<http://mfca.oe1.oevsv.at>  
<http://marinefunger.meinekleine.at>

# Modifikationen am IC 7200

---

(... einfache aber wirksame Verbesserungen)

Von Ing. Hans Pühringer, OE3HPU

Beim ansonsten ganz ausgezeichneten Einsteigertransceiver IC 7200 sind es hauptsächlich 2 Dinge, die einer Verbesserung bedürfen:

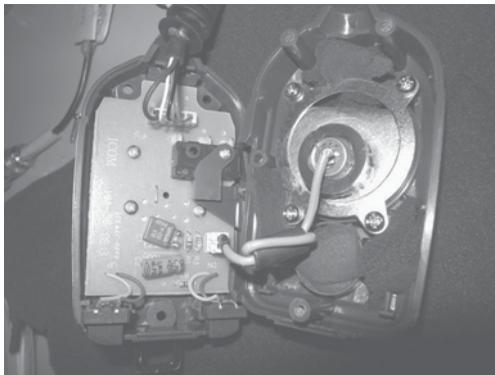
## 1. Mikrofon IC HM 36

Das beigelegte Mikrofon HM 36 ist an und für sich brauchbar, liegt gut in der Hand und es gibt auch kaum Zweifel an dessen Langlebigkeit. Auffällig ist aber, dass sich bei Sendern, die keine Tonkorrekturmöglichkeiten aufweisen, ein Klang einstellt, den die G-Stationen als „boxy“, also „wie aus der Schachtel kommend“ bezeichnen. Der Grund dafür ist die mangelhafte akustische Abstimmung des Mikrofons.

Die Hersteller haben versucht, das vor der Elektretkapsel liegende Volumen zwecks Windgeräuschunterdrückung stark zu bedämpfen. Dies wurde durch einen Filzstopfel bewirkt, der sehr schallundurchlässig ist und direkt im Einsprachekanal vor der Kapsel sitzt. Dadurch wird der Direktschall schwächer und die Kapsel nimmt über Körperschall auch einen Teil der Gehäuseakustik auf. Da ist es nur mehr ein schwacher Trost, dass dadurch die Spucke des geifernden DXers ziemlich wirksam von dem Elektretwandler ferngehalten wird.

### Nun die Umbauanleitung in Schritten:

- 1.1: Gehäuse aufschrauben und PTT-Taste aushängen.
- 1.2: Gummilagerung mit Elektretkapsel herausziehen.
- 1.3: Weißen Filzstopfel vor der Einsprache mit Pinzette langsam herausziehen.
- 1.4: Filterschaumstopfel (dünner und durchlässiger) einsetzen. Der Schaum ist ein offenzelliger Schaum (Prüfmöglichkeit: Durchblasen – kaum Luftwiderstand feststellbar). Passendes Material mit Rückkuvert auch bei mir erhältlich.
- 1.5: Gummilagerung wieder einsetzen, aber NICHT ganz hineindrücken, sondern nur so weit, dass es gerade hält und mit Pattex oder Superkleber in dieser Position sichern. Das ergibt durch vergrößerten Resonanzraum im Vorvolumen vor der Membran einige dB Höhenanstieg.
- 1.6: Tiefenabfall nach Geschmack und Stimmlage einstellen: Der Koppelkondensator (C1 – siehe Foto) ist ein 0,33 oder 0,22  $\mu\text{F}$  Tantal.  
Ersetzen durch 82 nF...0,1  $\mu\text{F}$  Minifolienkondensator. Das ergibt einen stärkeren Tiefenabfall für basslastige Stimmen. Man



kann auch bis zu 1  $\mu\text{F}$  einsetzen, wenn man mehr Tiefen liebt. Meine Ansicht dazu: 0,1  $\mu\text{F}$  ist das Optimum.

- 1.7: Nach Festwerden der Klebestelle an der Gummilagerung die Leerräume des Gehäuses mit dichtem Verpackungsschaum oder Watte weitgehend ausstopfen. Die PTT-Taste darf natürlich in ihrer Bewegungsfreiheit keinesfalls behindert werden.
- 1.8: Gehäuse zuschrauben (mit Gefühl! – Selbstschneideschrauben in Kunststoff).
- 1.9: Es macht Sinn als Feuchteschutz und Atemgeräuschbarriere einen Zuschnitt des Filterschaums AUSSEN auf das Gehäuse zu kleben. Es genügen wenige kleine Klebepunkte mit Pattex o. ä.

Was bewirken diese Änderungen:

- a) Verminderung des Körperschalleffektes
- b) Ausgeprägtere Höhen
- c) Etwas höhere Mikrofonempfindlichkeit
- d) Reduzierte Windgeräusche

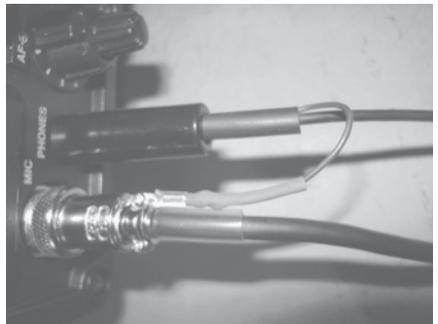
## 2. Beseitigung der störenden AM-Demodulationen

*(HF Signale vom Kopfhörerkabel werden am NF Verstärker demoduliert und sind im Hörer deutlich vernehmbar)*

Der Grund dieses Problems ist, dass die Massezusammenführungen des Gerätes HF-mäßig an unterschiedlichen Punkten erfolgen. Die Platine mit der Kopfhörerbuchse und der zugehörige NF-Verstärker „floatet“ sozusagen. Die von ICOM vorgeschlagene Lösung (Leitung aufkratzen, Drossel einfügen) reduziert zwar die Auswirkungen der eindringenden AM-Signale, erfordert aber einen beträchtlichen Eingriff und löst das Problem nicht an der „Wurzel“.

### Hier meine Methode:

- 2.1: Im Kopfhörerstecker einen 22-nF-Minikondensator an Masse anlöten, das freie Ende mit Schlatdraht verlängern und durch die Kabeltülle herausführen.
- 2.2: Mit einer kleinen Krokoklemme dieses Ende an das Gehäuse (Tüllenklemmung) des Mikrofonsteckers anklippen. Es kann auch eine Stecker-Buchsen-Konstruktion nach eigenem Ermessen vorgesehen werden (meine Lösung: siehe Foto).



Was bewirkt diese Änderung:

- a) Ohne Eingriff in das Gerät wird eine definierte HF-Masse geschaffen. Die vorher auch bei abgedrehter Lautstärke stark hörbaren eigenen (bei Verwendung als Abhörempfänger z.B.) oder fremden Signale sind vollkommen verschwunden.
- b) Kein Eingriff ins Gerät nötig. Keine anderen Nachteile oder Beeinflussungen zu erwarten.

Ing. H. Pühringer – OE3HPU  
(02575 2962) [OE3HPU@gmx.com](mailto:OE3HPU@gmx.com)

# A-Ha! Soooo ... (einfach) ist das!

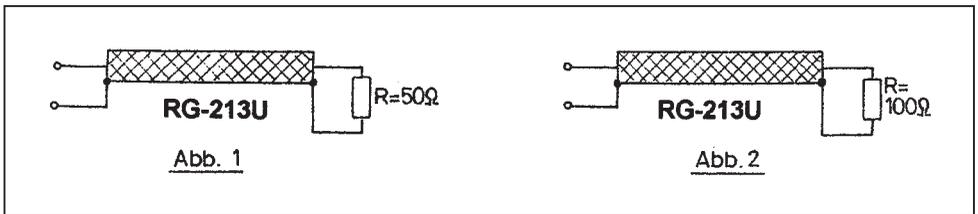
## Amateurfunk - ein technisches Hobby

*Wenn du nicht ganz sicher bist, so weißt du es eben nicht, sondern du vermutest es nur.*

*Sir Karl R. Popper*

Wird über Antennen und Anpassung gesprochen so wird meist das Koaxkabel nur so nebenbei erwähnt. Kommt dann die Frage „wissen Sie über Koaxkabel Bescheid?“, so erhält man fast immer als Antwort „sicher, RG-58C/U und RG-213U sind 50 Ohm Kabel und RG-11U hat 72 Ohm“ und dann noch „was sonst ist da noch zu wissen?“ Ganz so einfach sollte man es sich nicht machen – denn da gibt es noch „Einiges“ mehr!

Zuerst ist RG-213U kein 50-Ohm-Kabel; genau ausgedrückt: es hat 50 Ohm „Charakteristische Impedanz“. Diese scheinbare Wortklauberei kann am besten durch die Abb. 1 verdeutlicht werden. Es wird ein langes Stück RG-213U-Kabel mit einer 50-Ohm-Kunstantenne abgeschlossen. Wird jetzt am Kabel-Eingang mit einer Impedanz-Messbrücke gemessen, so zeigt diese 50 Ohm Impedanz. Natürlich ist das genau der Wert den wir erwarten und möglicherweise wundern Sie sich, warum dies aufgezeigt wird. Geduld bitte. Jetzt schließen wir an das selbe Stück Koaxkabel einen Widerstand mit 100 Ohm an – siehe Abb. 2.



Welchen Wert zeigt jetzt die Impedanz-Messbrücke am Kabel-Eingang an? 50 Ohm ? 100 Ohm ? 200 Ohm ? Wenn Sie jetzt eine Antwort darauf wissen – irgendeine Antwort – so ist es dringend empfohlen weiterzulesen. Auf diese Frage gibt es gar keine Antwort! Es gibt darum keine Antwort, da das Problem zu wenig genau definiert ist um eine Lösung zu ermöglichen. Um zu wissen, welche Impedanz am Kabel-Eingang der „50-Ohm-Leitung“ besteht, muss die „elektrische Länge“ des Koaxkabels bekannt sein. Die „elektrische Länge“ wird in Wellenlängen angegeben. Jede physikalische Länge des Koaxkabels hat eine elektrische Länge, welche sich mit der Frequenz ändert. Ein Koaxkabel mit „einer Wellenlänge“ bei einer gegebenen Frequenz ist dann bei doppelter Frequenz „zwei Wellenlängen“ lang.

Das „50-Ohm-Koaxkabel“ mit 100 Ohm Widerstand am Kabelende abgeschlossen, lässt interessante Dinge entlang des Koaxkabels erscheinen. Dazu die Abbildung 3 (nächste Seite).

Ist das Koaxkabel 1/4-Wellenlänge lang, so messen wir mit der Impedanz-Messbrücke 25 Ohm am Koaxkabel-Eingang. Bei 1/2-Wellenlänge zeigt die Impedanz-Messbrücke 100 Ohm. Ist das Koaxkabel 1/8-Wellenlängen lang, so zeigt die Impedanz-



auflösen. Energie (= gespeicherte Arbeit/Leistung) kann nur umgewandelt werden – weder gewonnen noch verbraucht.

Nehmen wir das Beispiel mit dem 100 Ohm Abschluss am Koaxkabelende. Da die Leistung an jedem Punkt an jedem Punkt des Koaxkabels konstant sein muss und der Widerstand und die Reaktanz (= der nichtreelle Anteil) sich entlang des Koaxkabels ändert, müssen sich auch Spannung und Strom entlang des Koaxkabels ändern. Beträgt die Leistung 100 Watt, so erhalten wir

$$I = \sqrt{\frac{N}{R}} = \sqrt{\frac{100}{100}} = 1A$$

$$U = \sqrt{N \times R} = \sqrt{100 \times 100} = 100 V$$

Eine 1/4-Wellenlänge entfernt von der Antenne (= Last) zeigt das Koaxkabel 25 Ohm und ergibt die Rechnung (so wie oben ausgeführt) 2 Ampere und 50 Volt. Eine 1/2-Wellenlänge entfernt erscheinen wieder 1 Ampere und 100 Volt. Man erkennt, dass sich Strom und Spannung entlang des Koaxkabels ändern und weiters, dass diese Werte gemessen werden können. Das Stehwellenverhältnis SWR ist das Verhältnis von maximalen Strom zu minimalen Strom, bzw. von maximaler Spannung zu minimaler Spannung. Im oben angeführtem Fall ist das Spannungs-Stehwellenverhältnis VSWR 2:1 (100 zu 50) und auch gleichzeitig das Verhältnis der ohmschen Last zur charakteristischen Impedanz. Es kommt immer auf das gleiche hinaus: das SWR ist immer das Verhältnis der Fehlanpassung zwischen Antenne (Last) und Koaxkabel.

Und noch etwas wird deutlich: das SWR der Antenne kann man nicht durch verändern der Koaxkabellänge ändern – das SWR wird einzig und allein durch die Antenne (Last) bestimmt.

Nicht von der Antenne aufgenommene Leistung kann sich nicht „in Nichts“ auflösen. Energie (= gespeicherte Arbeit/Leistung) kann nur umgewandelt, weder gewonnen noch vernichtet werden. Das Koaxkabel ist als Energie-Transportweg also gleichzeitig Energiespeicher (wie das Gas in der Gasleitung) – und hat auch Verluste. Diese werden in Wärme umgesetzt. Um die Überlegungen einfach zu halten und nicht zu komplizieren wurden einige Punkte außer Acht gelassen – so z.B. die Aussage: Die charakteristische Impedanz ist jener Wert, welcher als Abschluss-(Last)-Widerstand verwendet, die Eingangsimpedanz unabhängig von der elektrischen Länge des Koaxkabels macht. Dieser Satz ist nur gültig für eine verlustfreie Leitung. Jedes Koaxkabel hat Verluste. Diese Verluste steigen mit dem SWR.

Alle Überlegungen gelten auch für „offene Speiseleitungen“, wie 300 Ohm, 450 Ohm oder 600 Ohm Hühnerleitungen. Bei diesen (offenen Speiseleitungen) ist auch die Resonanz der Antenne nicht wichtig, wenn eine „abgestimmte“ Speiseleitung verwendet wird (vollsymmetrisches Anpassgerät). Das bedeutet nicht, dass eine „kurze Antenne“ an Stelle einer Antenne in der „vollen Länge“ ohne Nachteil verwendet werden kann. Wird der ohmsche Widerstand des Antennendrahtes und der Speiseleitung größer als der Strahlungswiderstand der Antenne, so wird der Großteil der Sendeleistung im Wärme umgesetzt.

Und wieder einmal : **A-Ha! Soooo ... (einfach) ist das!**

OE5DI Gunny

# Drahtantennen - ungewöhnliche Materialien für Spreizer und Mittel-Isolator

Von Ing. Hermann Fischhuber – OE1HFC

## Hühnerleiter

Noch leichter und mit jeder Art Draht lässt sich eine Hühnerleiter mit Spreizern aus Streifen von Mineralwasserflaschen mit Löchern und Schlitzern zur Aufnahme der Leiter basteln (habe gerade kein Bild, daher ein Versuch einer Skizze mit den Zeichen der Tastatur).

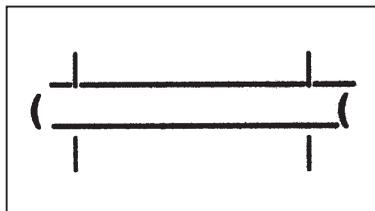
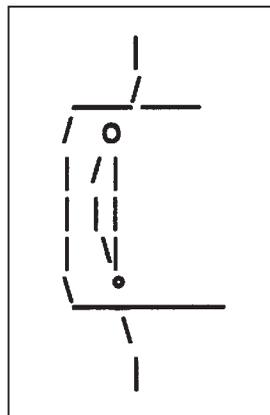
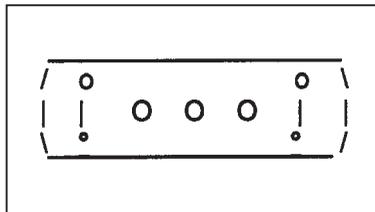
Die Breite des Streifens richtet sich nach Steifigkeit des Drahtes. Die Länge des Streifens wird durch den Abstand der Drähte je nach gewünschtem Wellenwiderstand bestimmt.

Dann mit der Lochzange je Drahteführung 2 kleine Löcher stanzen und die Verbindungslinie aufschneiden. Draht U-förmig falten und durch den Schlitz stecken, so dass er am Ein- und Ausgang jeweils in den gestanzten Löchern zu liegen kommt. Draht strecken. Durch die Steifigkeit des Kunststoffes schließt sich der Schlitz und hält den Draht. Durch Zusammendrücken des montierten Spreizers kann man ihn leicht auf der Leitung justieren.

Der Spreizer kann dann noch zur weiteren Gewichtsersparnis und zur Verringerung der Windangriffsfläche in der Mitte weitere Löcher erhalten.

Die Spreizer sollten in ihrer Längsrichtung aus der Flaschen-Längsrichtung ausgeschnitten werden. Damit erhalten sie die nötige Steifigkeit und Spannkraft um den Draht zu halten.

Das Ausgangsmaterial ist elektrisch nicht optimal, aber es funktioniert, auch mit 100 W, ist praktisch unzerbrechlich und hat auch schon die schwersten Stürme überstanden. Die flexiblen Spreizer erlauben auch das Aufwickeln auf dem „Knochen“, aus einem Farbkübeldeckel ausgeschnitten. Damit ist alles flach und flexibel z.B. für SOTA im Rucksack zu verstauen.



Für eine 100 % unverlierbare Version wird links und rechts am Spreizer noch eine hammerkopffartige Form angeschnitten, die dann unter den Leiter zurückgeklappt wird und so das Herausziehen des Drahtes aus dem Schlitz verhindert.

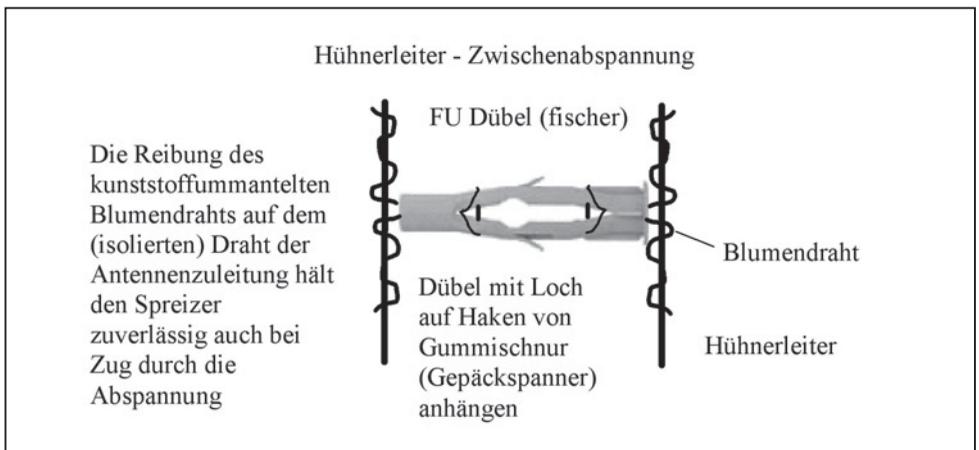
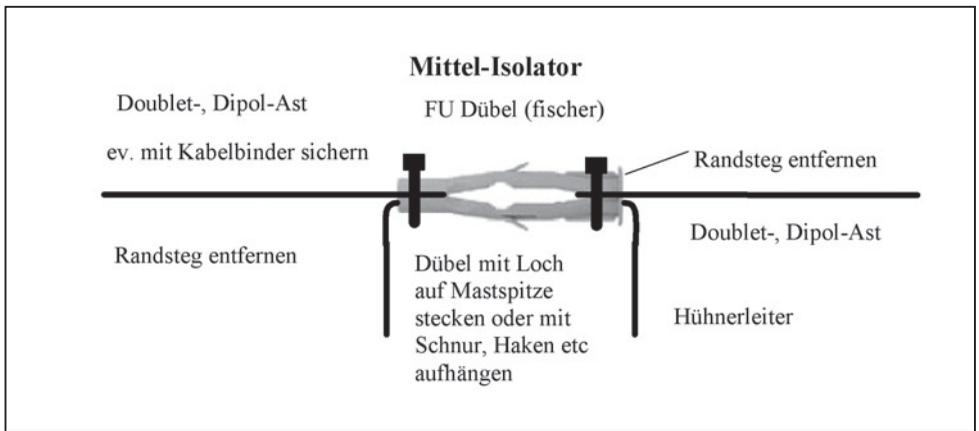
## Mittel-Isolator

Ein FU Dübel (fischer Universaldübel in verschiedenen Größen erhältlich) eignet sich prima als ultra leichter, bruchfester Mittelisolator und als Spreizer für eine Zwischenabspannung der Hühnerleiter.

Durch die Formgebung des Dübels arretiert sich der Draht bei Zug praktisch von selbst (bei mir auch ohne ihn zu beschädigen). Die Kabelbinder halten die Dipoläste beim Aufbau der Antenne, damit der Dübel nicht verrutscht. Außerdem lässt sich jeder Dipolast schnell auf die erforderliche oder zur Verfügung stehende Länge einstellen.

Solche Dübel kann man natürlich auch wie Zeltspanner benutzen.

Ein paar Spreizer aus Mineralwasserflaschen sind schnell entfernt oder hinzugefügt. Diese Anordnung ist bei mir an einer 43 m langen Stromsummenantenne im Einsatz und hält bis jetzt prima Wind und Wetter stand.



# Funkteam des Roten Kreuzes nach Hurrikans in Haiti

Ein Bericht von Robert Schmidt, OE5SRN, Teamleader einer Schnelleinsatz Einheit des Katastrophenhilfsdienstes

Das internationale Rote Kreuz hat nach den verheerenden Hurrikans dieser Saison (Gustav, Hanna, Ike) und den dadurch verursachten Verwüstungen eine groß angelegte Hilfsaktion im ärmsten Land der westlichen Welt, in Haiti gestartet. Dazu gehörten neben Aktivitäten im Bereich Hilfsgüterverteilung, Trinkwasseraufbereitung, medizinische Versorgung, Wiederaufbau und Logistik auch die Entsendung einer Schnelleinsatz Einheit für IT und Telecom (Emergency Response Unit, ERU ITT) aus Österreich.

Diese international standardisierten, selbständigen Teams sind das Ergebnis der Erfahrungen aus vielen Jahren der weltweiten Katastrophenhilfe. Der unmittelbare Anlass war die humanitäre Katastrophe in Ruanda 1994, als man die Bedeutung vorbereiteter Kräfte für die wichtigsten und immer wieder vorkommenden Bereiche erkannte und mit entsprechenden Vorbereitungen reagierte. Eine dieser Einheiten wurde auch in Österreich für den Bereich des Funks und der IT aufgestellt, wird seither ständig weiterentwickelt und war seit 1996 schon oft im Einsatz, unter anderem in Albanien und Indien.

Für das erste Team im September dieses Jahres ging es vor allem darum, den rund 30 internationalen Rot-Kreuz Delegierten und Spezialisten in Haiti die nötige Unterstützung bei ihrer Arbeit mit dem Computer zu geben. Dazu gehörte neben dem Aufbau einer Internetverbindung über Satellit (VSAT und BGAN) auch die Errichtung eines Netzwerkes mit File- und Printer-Sharing. Und man glaubt gar nicht, wie vielfältig die Probleme sind, die da vorkommen und die dazu führen, dass die Kollegen nicht richtig arbeiten können. Die Mediendelegierte möchte ihre privat gewohnte MAC-Oberfläche auch auf dem Windows-Rechner haben, vermeintlich gelöschte Files sind wiederzufinden und noch viel mehr.

Mitarbeiter des Österreichischen Roten Kreuzes waren in dieser ersten Phase im September im Einsatz, das Team bestand aus insgesamt 5 Personen (Norbert aus Dänemark, Werner & Bernhard aus Österreich sowie die „Kiwis“ Peter, ZL2HM und Pat, ZL3TNL aus Neuseeland). Beim Nachfolgeteam im Oktober ging es für die 4 Mann (Robert OE5SRN, Erwin, Steve ZL2UCX und Niall) unter österreichischer Leitung dann vor allem darum, ein seit dem letzten katastrophalen Hurrikan im Jahre 2004 existierendes VHF-Netz instand zu setzen, für kommende Katastrophen vorzubereiten und zu erweitern.



*Aufbau einer Station*

Das Netzwerk des Roten Kreuzes in Haiti besteht aus 5 Relaisstationen und 16 Basisstationen, die bei den „Bezirkstellen“ im ganzen Land verteilt sind. Zusätzlich werden noch HFGs und Mobilgeräte verwendet. Funkverbindungen sind für eine rasche Lagebeurteilung nach einer Katastrophe und für die Koordination der Hilfe unerlässlich. Ein Mobiltelefonnetz gibt es zwar, dieses ist aber sehr fragil und nicht krisenfest. Die Funkausrüstung ist international standardisiert, als HFGs kommen GP360 von Motorola und als Mobilgeräte GM360 zum Einsatz. Im Kurzwellenbereich setzt man auf die bewährte Marke CODAN und die Modellreihe NGT. Diese Geräte sind bei allen größeren Hilfsorganisationen (UNO, Caritas, Ärzte ohne Grenzen, OXFAM, ...) im Einsatz und entsprechen den Bedürfnissen unter den gegebenen, sehr harten Einsatzbedingungen. Hier kommt es neben der einfachen Bedienbarkeit durch „Nichtfachleute“ auch speziell auf die Zuverlässigkeit an, denn man glaubt nicht, was die Geräte aushalten müssen. Es geht schließlich oft um Menschenleben oder um die Sicherheit von Menschen in einer Umgebung mit kaum vorhandener Infrastruktur und unter extremen Umweltbedingungen. Als Stromversorgung dienen oft Solarzellen mit Pufferbatterien, weil das Stromnetz im gesamten Land äußerst unzuverlässig ist und schon im „Normalfall“ oft tagelang nicht funktioniert.



*Basestation*

Vor Ort findet man dann die verschiedensten Geräte und Anlagen in unterschiedlichsten Zuständen und ist für alles elektrische, unter anderem auch für die Stromversorgung zuständig. So begann der Büroalltag zum Beispiel mit dem Starten des Notstromaggregates für das Gebäude, um überhaupt arbeiten zu können. In Haiti war zudem die Sicherheitslage sehr prekär, es war beispielsweise verboten, in den Straßen zu gehen oder sich außerhalb eines eng begrenzten Bereiches aufzuhalten. Man durfte nur im versperrten, gekennzeichneten Rot-Kreuz-Auto mit einheimischem Fahrer unterwegs sein und bei Einbruch der Dunkelheit galt es, das streng bewachte Hotel aufzusuchen. Zudem wurde jede Bewegung über Funk in den Radio-Room gemeldet. Entführungen, Vergewaltigungen, Raub und Mord sind in einem „Failed State“, in dem es kaum wirksame staatliche Ordnungssysteme gibt, an der Tagesordnung.



*Hauptstraße...*

und bei Einbruch der Dunkelheit galt es, das streng bewachte Hotel aufzusuchen. Zudem wurde jede Bewegung über Funk in den Radio-Room gemeldet. Entführungen, Vergewaltigungen, Raub und Mord sind in einem „Failed State“, in dem es kaum wirksame staatliche Ordnungssysteme gibt, an der Tagesordnung.



... nach dem Hurrikan ...

Leider hat man wegen der kurzen und sehr arbeitsintensiven Einsatzzeit üblicherweise kaum Gelegenheit für Privates, ein QSO mit der Heimat oder Kontakte zu lokalen Hams. Was nicht heißt, dass es keine Zusammenarbeit gibt, im Gegenteil. Die lokalen Rot Kreuz Organisationen rekrutieren oft einen Teil ihres technischen Personals aus dem Bereich des Amateurfunks.

Wer Interesse an der Mitarbeit bei der ERU ITT hat, ist herzlich willkommen, sollte aber einige Voraussetzungen erfüllen. Neben einem fundierten Fachwissen (HTL oder anders nachgewiesene fachliche Eignung im Funk und IT Bereich) muss man auch innerhalb von 48 Stunden für 4–6-wöchige Einsätze unter belastenden Bedingungen (Stress, Kälte, Hitze, mangelnde Infrastruktur, gesundheitliche Gefährdung, Sicherheitsprobleme, Leben im Zeltlager....) zur Verfügung stehen.

Weiters wird die Bereitschaft zum Beitritt beim Roten Kreuz, zur Fortbildung und zur Teilnahme an Übungen gefordert. Tropentauglichkeit und gesundheitliche Eignung, sowie körperliche Belastbarkeit verstehen sich von selbst. Eine entsprechende humanitäre Einstellung und Respekt gegenüber fremden Kulturen, sowie Teamfähigkeit sind ebenfalls Voraussetzungen. Natürlich sollte man auch gut in Englisch mündlich und schriftlich kommunizieren können. Das Mindestalter ist mit 21 Jahren, das Höchstalter mit 60 Jahren festgelegt. Ein Quäntchen Reise- und Abenteuerlust braucht man wohl auch. Nicht zuletzt ist natürlich das Amateurfunkzeugnis oder eine professionelle Funklizenz wünschenswert. Nach rund 2-jähriger Ausbildung, unter anderem in den Organisationsstrukturen des Roten Kreuzes und entsprechenden technischen Schulungen an den Geräten, ist man dann Kandidat für einen Auslandseinsatz.

Für die Dauer des Einsatzes ist man finanziell abgesichert. Was bleibt, sind die Erfahrungen aus dem Ein-



Mobilinstallation

satz und Eindrücke, die das Leben in unserer Heimat in einem anderen Licht erscheinen lassen.

Wenn du dir vorstellen könntest, bei dieser Einheit mitzuwirken, so bitten wir dich um Kontaktaufnahme unter:

- Robert Schmidt, OE5SRN  
*smidi@ping.at*  
Teamleader
- Pienn Thomas, OE6PTG  
*thomas.pienn@st.rotekreuz.at*  
Koordinator Personal



## Buchbesprechung

---

### **SENDER & FREQUENZEN 2009**

**26. Auflage, 576 Seiten, Format A5, Best.-Nr. 413 0900, ISBN 978-3-88180-676-3, Preis 25,90 € [D]**

Das einzige aktuelle deutschsprachige Jahrbuch über sämtliche Rundfunksender, die auf Kurzwelle (aber auch auf Mittel- und Langwelle) und via Satellit oder Internet bei uns empfangen werden können. Über jeden Sender aus mehr als 200 Ländern und Regionen der Erde finden Sie alle wichtigen Informationen: Sendefrequenzen, Sendezeiten der Sendungen in Deutsch, Englisch, Französisch sowie viele andere Angaben und sämtliche Adressen inkl. Internet-Seiten und ggf. Audio-Streams. Als wertvolle Hilfe gibt es zu den Kurzwellensendern Hinweise auf die besten Empfangschancen und praktische Tipps.



In Sender & Frequenzen 2009 finden Sie eine komplette Frequenzliste der Rundfunksender im Bereich von 150 kHz bis 30 MHz (Lang-, Mittel- und Kurzwelle), Übersichten über die Radio- und TV-Programme via Satellit (Astra, Hot Bird etc.) sowie 14 Kartenseiten mit allen wichtigen Senderstandorten – weltweit.

Wichtig sind die bewährten Hörfahrpläne der Sendungen in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Esperanto und Latein, geordnet nach Sendezeiten. Der große Programmführer Deutsch und Englisch verleiht den Möglichkeiten des weltweiten Radiohörens eine ganz neue Qualität und Dimension. Selbstverständlich erfahren Sie auch alles über die Zukunftstrends von Radiotechnik und internationalem Rundfunk. Digitales Radio, Satellitenprojekte und Radio per Internet werden verständlich erklärt.

Sender & Frequenzen 2009 beinhaltet die neuesten Informationen über Piratensender, Free-Radio-Stationen und Untergrundsender (Clandestine) in aller Welt.

„Die Bibel der Wellenjäger“ (schrieb die FAZ).

de OE1HSS, Gerhard

## PRESSEINFORMATION

Ab sofort frei gegeben

**KP5 Desecho:** Interview zum aktuellen Stand mit Glenn Johnson, W0GJ, Ko-Expeditionsleiter, Audiofile, aufgezeichnet am 7. Januar 2009: Beim KP5-Spezialbericht des Dokumentationsarchivs Funk [www.dokufunk.org/desecho](http://www.dokufunk.org/desecho)

Wolf Harranth – OE1WHC

## Funkvorhersage

Bearbeiter:

DI František K. Janda, OK1HH, E-mail [ok1hh@quick.cz](mailto:ok1hh@quick.cz)

- Angaben: vertikal – MHz; horizontal – UTC
- Signalstärken in S-Stufen (TX 100 W, ANT 3Y)
- MUF ist mit „#“ gekennzeichnet

## KW-Ausbreitungsbedingungen für Februar 2009

Der Abschluss des Jahres 2008 ist ruhig verlaufen, was in der längeren Perspektive eine günstige Nachricht ist. Nach den langen und tiefen Minima folgen nämlich hohe Elfjahreszyklen. Beispiele von der jüngeren Vergangenheit: 18., 21. und 22. Zyklen mit Minima in den Jahren 1942–1945, 1975–1977 und 1984–1987 und Maxima in den Jahren 1947, 1979 und 1989 – und hauptsächlich der fabelhafte 19. Zyklus, wo nach dem Minimum in den Jahren 1953–1955 eine Reihe von uns des hohen Maximums im Herbst des Jahres 1957 gedenkt. Nach <http://www.ips.gov.au/> wird der 24. Zyklus heuer im April beginnen und durch das Maximum im Oktober des Jahres 2012 mit der Sonnenfleckenanzahl 134,7 durchgehen.

Nach SWPC wird sich die geglättete Sonnenfleckenanzahl im Februar gegen die folgenden durchschnittlichen Werten bewegen:  $R = 16,7$  (mit Konfidenzintervall 1,0–32,4, oder genauer 12,0–21,4). Nach IPS erwartet man  $R = 5,5$  und nach SIDC  $R = 7$  mit der Benützung der klassischen Methode, oder  $R = 10$  nach der kombinierten Methode. Für unsere Vorhersage benützt man die Sonnenfleckenanzahl  $R = 8$  (resp. Solarflux  $SF = 70$ ).

Für die Februarbedingungen der KW-Ausbreitung werden wieder das Sonnenmaximum und die langen Nächte auf der Nordhemisphäre der Erde typisch sein. Das 20-m-Band wird für die meisten Richtungen das kürzeste, regelmäßig geöffnete Band sein und mit Signalen aus Nordrichtungen wird man nicht einmal hier rechnen können. Die kurzfristigen Variationen werden durch Änderungen der Parameter des Sonnenwindes festgelegt werden. Ihre verhältnismäßig genaue Vorhersage bis für drei Tage vorwärts ist auf Grund der Messungen der Satelliten STEREO (<http://stereo-ssc.nascom.nasa.gov/>) ermöglicht.

Die monatlichen Vorhersagediagramme findet man an der gewohnten Stelle unter: <http://ok1hh.sweb.cz/Feb09/>.

OK1HH

<b>HUANCAYO (PRU)</b> 123456789012345678901234 30 .....0..... 29 .....0..... 28 .....010..... 27 .....00..... 26 .....0000..... 25 .....01110..... 24 .....011110..... 23 .....122110..... 22 .....1222210..... 21 .....2222211..... 20 .....23322210..... 19 .....33332221..... 18 .....03###2210..... 17 .....0#3333221..... 16 .....1333333210..... 15 .....24333332210..... 14 .....0...000.243333332210.. 13 111...211034322223#322111 12 22211322133222223333222 11 343224432#32111123#33333 10 5544455433210000123#4444 9 66555#65331...0124#555 8 ###667#42...0235### 7 777##876#1...025677 6 888778863...14677 5 888888862...2578 4 88888884...0467 3 77777771...146 2 4444444...2 123456789012345678901234	<b>MELBOURNE (AUS) S.P.</b> 123456789012345678901234 30 .....0..... 29 .....0..... 28 .....010..... 27 .....0100..... 26 .....01110..... 25 .....012110..... 24 .....112210..... 23 .....1222210..... 22 .....012222110..... 21 .....0223322100..... 20 .....12233322110..... 19 .....0122#33332110..... 18 .....012#3#333322110..... 17 000122233#443332210...0 16 10112#233344443332100..1 15 1111222233#45444332210.2 14 21122122234#555544332102 13 2222#1112345##6555443213 12 22211000134566##65554323 11 22210...02456777##655433 10 #11#...135777777##643# 9 2##...2577888777#543 8 00...1467888888#2 7 .....3678988888531 6 .....157898888852. 5 .....46788888840. 4 .....1468888882.. 3 .....14666666.. 2 .....233333.. 123456789012345678901234	<b>MELBOURNE (AUS) L.P.</b> 123456789012345678901234 30 ..... 29 ..... 28 ..... 27 ..... 26 ..... 25 ..... 24 ..... 23 ..... 22 .....0..... 21 .....0..... 20 .....0000.000..... 19 .....0...0000.010..... 18 .....01...111100111..... 17 .....11...1111001110000 16 00...220...2111001110010 15 110...0331.02211101110011 14 111001342012211101110111 13 2221124431122110011101112 12 222223554222111000000012 11 222224##422##00..0#0.012 10 2223345653210##..#.#.11 9 12233#66#320...###.#.01 8 ###23566532.....### 7 ..1##5665##..... 6 .....0255642..... 5 ...044530..... 4 .....2231..... 3 ..... 2 ..... 123456789012345678901234
<b>NEW YORK (USA)</b> 123456789012345678901234 30 ..... 29 ..... 28 ..... 27 ..... 26 ..... 25 ..... 24 ..... 23 ..... 22 ..... 21 ..... 20 ..... 19 .....000..... 18 .....0110..... 17 .....01211..... 16 .....122220..... 15 .....02233310..... 14 .....123333210..... 13 .....123###4321..... 12 .....0233444#43210..... 11 000...0123#4444#432210 10 2221111123#344455544332 9 33332322333333455#5544 8 555444434#33233456#6555 7 666665654#3211123567###6 6 #####421...02457777# 5 8888776431...02477888 4 888888631...267888 3 88888850...46788 2 6666661...3566 123456789012345678901234	<b>PRETORIA (AFS)</b> 123456789012345678901234 30 .....0000..... 29 .....01110..... 28 .....0111110..... 27 .....0122210..... 26 .....012222210..... 25 .....012233220..... 24 .....122333321..... 23 .....0223333332..... 22 .....12334##4320..... 21 .....133##44#431..... 20 .....23#44444#420..... 19 .....0234444554431..... 18 .....13#4444555#42..... 17 .....1344445555430..... 16 .....2#444445556#31..... 15 .....34444445556421..... 14 0...0344444455666#321000 13 2...1#444444456776432212 12 3...024443333455776#43333 11 4102344332233457776#5444 10 #313#432211223578776##5# 9 6434532100001247888776#6 8 7#5#531...1378888777 7 86#751...1688888888 6 97784...688999888 5 98883...478999999 4 98880...157899999 3 8888...25788888 2 6666...0366666 123456789012345678901234	<b>SAN FRANCISCO (USA) S.P.</b> 123456789012345678901234 30 ..... 29 ..... 28 ..... 27 ..... 26 ..... 25 ..... 24 ..... 23 ..... 22 ..... 21 ..... 20 .....0..... 19 .....10..... 18 .....0110..... 17 .....1220..... 16 .....032210..... 15 .....1233210..... 14 .....023443210..... 13 .....00000...1334432210.. 12 100.0111110123###4322111 11 22211333222234445#43322 10 3333344433333#4454#43333 9 5444455544334444444#4445 8 65556665444#4444444#456 7 #####44333344### 6 777#7776544431122234467 5 88877887643322...012367 4 888888753210...0167 3 77777752...46 2 5555552.....2 123456789012345678901234

SAN FRANCISCO (USA) L.P.	TOKYO (J)	HAWAII (USA)
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234
30 .....	30 .....	30 .....
29 .....	29 .....	29 .....
28 .....	28 .....	28 .....
27 .....	27 .....	27 .....
26 .....	26 .....	26 .....
25 .....	25 .....	25 .....
24 .....	24 .....	24 .....
23 ...0.....	23 .....	23 .....
22 ....00.....	22 .....	22 .....
21 ....0000.....	21 .....	21 .....
20 ....1000000.....	20 .....	20 .....
19 0..011000000.....	19 .....	19 .....
18 000011100000..	18 .....	18 .....
17 000111111100..	17 .....	17 .....
16 1101111111100132111111	16 .....	16 .....
15 1111111111110232211111	15 .....	15 .....
14 1111#000111111232111111	14 .....	14 .....
13 111100000001113421110000	13 .....	13 .....
12 01100#00000113##1000000	12 .....	12 .....
11 0000..####011442###...	11 .....	11 .....
10 #.0#.....#01#31..###	10 .....	10 .....
9 .....1430.....	9 .....	9 .....
8 .##.....#32.....	8 .....	8 .....
7 .....31.....	7 .....	7 .....
6 .....1.....	6 .....	6 .....
5 .....	5 .....	5 .....
4 .....	4 .....	4 .....
3 .....	3 .....	3 .....
2 .....	2 .....	2 .....
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234

## HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)  
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,  
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.at

**OE5BTM – Walter Brenner**, 4800 Attnang-Puchheim, Siedlergasse 19; **VERKAUFE: Doppelnotchfilter-Doppelppeakfilter DIERKING GD 82 NF** 12 Volt mit Manual NP € 160,- FP zuzüglich Versandkosten € 40,-. Technisch und optisch einwandfrei, weil wenig benutzt. **SUCHE von KENWOOD: Stationslautsprecher SP 430**, Tischmikrofon MC-60A, MC 80, MC 85 und SSB-Filter 1,8 kHz für TS 430 S YK-88 SN. ☎ 06641641885 oder E-mail [w.bre@inode.at](mailto:w.bre@inode.at)

**OE1KLW – Wilhelm Kapral**, ☎ 0664/1830240, Muhrhoferweg 7/14/20, 1110 Wien. **BIETE: Canon Tel-Fax-Kopierer Type B120**, 50 Blatt Normalpapier mit 2 neuen Tonerpapieren BX3, neuwertig € 40,-. **SUCHE: Canon digital IXUS 400 Kamera.**

**VERKAUFE ICOM IC-U82 mit DIGITAL-UNIT UT-118 (D-STAR\*)**: Neupreis: € 180,-; Gerät plus € 269,-; Digitalunit Preis: € 300,-. Beschreibung: Das Gerät ist neuwertig und hat keinerlei Gebrauchspuren. Habe bis jetzt auch immer entsprechende „Akkupflege“ betrieben. Kontakt: [oe3gkb@oevsv.at](mailto:oe3gkb@oevsv.at) oder ☎ 0680/2036605, Klaus Göringer.

**OE2IJL – Ing. Eberhard ILLMER**, ☎ 0664/3077862 bzw. E-Mail: [oe2ijl@oevsv.at](mailto:oe2ijl@oevsv.at), **VERKAUFT: KENWOOD TRX TS 690S** (KW incl. 6-m-Band) überkomplett alles Original + Originalteile (Antennentuner, CW + SSB Filter, Lautsprecher, Kopfhörer, home-

made CAT Interface) VB € 1090,- (Details per Mail bzw. siehe <http://www.oe2ijl.illmer.eu> uter Hambörse.) **ICOM IC-T22A 2-m-Handfunkgerät** in USA-Ausführung = USA-Sendebereich VB: € 90,-. **Entwicklungssystem für Basic Emuf 8052 AH** (aus MC) komplett aufgebaut. (Echtzeituhr, DA-, AD-Wandler usw.) gegen faires Gebot.

---

**OE3IGW – Alois**, ☎ 0676/6356288, [oe3igw@utanet.at](mailto:oe3igw@utanet.at), **VERKAUFT: Stahlgittermast**, stabile Ausführung, zerlegbar, mit Kabel und Steigsprossen, ca. 26 m hoch, unten ca. 1,6×1,6m nach oben verjüngt bis 50×50cm, längstes Element 6 bzw. 2×4= 8m, LKW-Zufahrt ok, Preis € 999,-. **Kenwood TS-130s** 80-10m Band, SSB,CW, 10-100 Watt, mit Handmikro, Preis € 270,-. **PTC-2pro multimode Modem** für KW + UKW, mit Original-Zubehör und inkl. Paktor Lizenz und 2 weiteren DSP Packet Radio Modems auch für Gateway, neuwertig, € 1120,- (Neupreis € 1229,-). **Icom IC-471H** 70 cm all-mode defekt € 270,-.

---

**OE4KHB – Kurt Haider**, ☎ 0650-9581005, E-Mail [oe4khb@gmx.net](mailto:oe4khb@gmx.net), **VERKAUFT: Soft Rock RXTXv6.2** Version 15/17m, MF 21060 und 18105 kHz € 60,-. Die Platine wurde fertig aufgebaut aus DL bezogen. (Neu!) Info: <http://softrock.raisdorf.org/RXTXv6-2.html>

---

**Aus Platzgründen abzugeben:** Zeitschrift „**Funk**“ Jahrgang 2004, Zeitschrift „**Funk-amateur**“ Jahrgänge 2003–2007 (komplett, ufb) sowie die **CDs** „Flying Horse“ (DIE Callbook CD über Jahre) Callbook 1999, Callbook 2000, Callbook Winter 2001 und Callbook Winter 2002. Postversand oder Abholung in Wien. Bitte Eure Angebote per E-mail: [oe1weu@qsl.net](mailto:oe1weu@qsl.net), Wolfgang OE1WEU.

---

**OE5CFM – VERKAUFT: HY-Gain LP1010AN**, 14-El-Logperiodic, 10–30 MHz, 4,5–5 dBd, NP € 1970,- / VK € 1200,-. **Tuner MFJ 989C**, Rollspulen, neuwertig, 3 kW, € 350,-. **THF7E**, **Kenwood 2/70** mit Mike SMC-33 und 2. Akku, neuwertig, € 270,-. ☎ +437724-2406, E-mail: [Zarbl.Fritz@aon.at](mailto:Zarbl.Fritz@aon.at).

---

**OE3ORA – Rudolf Weber**, **VERKAUFT: Koffertonbandgerät REVERE** Modell 100 komplett (antik) 110 Volt; **GP Antenne** umgebaut auf 52 MHz; **div. Messgeräte** wie LUXmeter, VARIometer, 2-Strahl-Oszilloskope, FLUKE Unniversalmessgeräte, **div. Relais, Trafos u.v.m.** Detailliste bitte per E-mail anfordern. [ruweber@a1.net](mailto:ruweber@a1.net), ☎ 0664 44 33 089.

---

**OE5KRO – Gerhard Kröswagn**, 4723 Natternbach, [oe5kro@oevsv.at](mailto:oe5kro@oevsv.at), **SUCHE: Kenwood TR 851E**, 70 cm Allmod Mobilgrät. 4-fach PL-Umschalter (schwere Ausführung) für die Zusammenführung mehrerer Antennen auf einen Transceiver. **Verkaufe verschiedene Netzgeräte** gebraucht mit ca. 3–5 A / 13.8V Preis je nach Art und Leistung per Stk. ca. 15 bis 20€.

---

**OE1FWB – Franz Wieronki**, 1160 Wien, Friedmanngasse 35/4, ☎ 01/4023048, **VERKAUFT: 2 Stk. A-148-3S/2m Yagi-Antennen**, 7,8 dBd, pro Stk. € 15,-. **THETA 350** Funknachrichten Comp. f.d. Empfang v. Funkfern schreiben, Morsezeichen und ASCII-Signalen, € 80,-. **Wavecom Fernschreib-Superdecoder** m. Manual, voll bestückt A, B, C, D, Eproms, € 200,-. **YAESU KW-Transceiver FT-1000 MP**, 100 W, € 1.800,-. **YU-PITERU Multi-Band Handscanner MVT-9000/100 kHz – 2,039 GHz**, € 125,-.

---

## Mitarbeiter des ÖVSV Dachverband

### **Präsident**

Ing. Michael Zwingl, OE3MZC  
Tel. 01/9992132, E-mail oe3mzc@oevsv.at

### **Vizepräsidenten**

Norbert Amann, OE9NAI  
E-mail oe9nai@oevsv.at

H.-Gerhard Seitz, OE1HSS  
E-mail oe1hss@oevsv.at

### **Ehrenpräsident**

Dr. Ronald Eisenwagner, OE3REB

### **Schatzmeister**

Oskar Brix, OE3OBW  
Tel. 01/9992132-15, E-mail oe1obw@oevsv.at

### **Redaktion qsp**

Michael Seitz, OE1SSS  
E-mail qsp@oevsv.at

### **Vereinservice**

E-mail vs@oevsv.at

### **QSL-Manager Ausland**

Karl Bugner, OE1BKW  
Tel. 01/9992132-11, E-mail qsl@oevsv.at

### **QSL-Manager Inland**

Karl Bernhard, OE1BKA  
E-mail qsl@oevsv.at

### **UKW-Referat**

Peter Maireder, OE5MPL  
Tel. 0664/5852438, E-mail ukw@oevsv.at

### **UKW-Contest**

Franz Koci, OE3FKS  
Tel. 0664/2647469  
E-mail ukw-contest@oevsv.at

### **HF-Referat**

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD  
Tel. 0676/5157899, E-mail kw@oevsv.at

### **HF-Contest – Kontakt IARU**

Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK  
Tel. 01/9992132-20  
E-mail hf-contest@oevsv.at

### **Mikrowelle**

Kurt Tojner, OE1KTC  
E-mail mikrowelle@oevsv.at

### **Digitale Kommunikation – EDV**

Ing. Robert Kiendl, OE6RKE  
E-mail digikom@oevsv.at  
Tel. 0664/4603552, E-mail edv@oevsv.at

### **APRS**

Karl Lichtenecker, OE3KLU  
E-mail aprs@oevsv.at

### **Kontakt OFMB**

Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU  
E-mail behoerde@oevsv.at

### **EchoLink**

Ing. Manfred Belak, OE3BMA  
E-mail echolink@oevsv.at

### **Not- und Katastrophenfunk**

Michael Maringer, OE1MMU  
E-mail notfunk@oevsv.at

### **Bandwacht**

Alexander Wagner, OE3DMA  
E-mail bandwacht@oevsv.at

### **Amateurfunkpeilen**

Ing. Harald Gosch, OE6GC  
Tel. 0676/6801596, E-mail peilen@oevsv.at

### **Satellitenfunk**

Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW  
Tel. 01/4709342, E-mail sat@oevsv.at

### **Diplome**

Fritz Rothmüller, OE1FQS  
Tel. 0664/5345107, E-mail diplom@oevsv.at

### **ATV**

Ing. Max Meisriemler, OE5MLL  
E-mail atv@oevsv.at

### **Pressereferat**

Gregor Wagner, OE3GNU  
E-mail presse@oevsv.at

### **Homepage**

Ernst Jenner, OE3EJB  
E-mail webmaster@oevsv.at

### **EDV – Clubheim**

Andreas Filzmair, OE3FAW  
E-mail edv@oevsv.at

### **EDV – Mitgliederdatenbank**

Ing. Barbara Langwieser, OE1YLB  
E-mail oe1ylb@oevsv.at

### **EMV**

Dr. Heinrich Garn, OE1HGU  
E-mail emv@oevsv.at

### **Rechtsberatung**

Dr. Anton Ullmann, OE5UAL  
E-mail recht@oevsv.at

### **DXCC Field Checker**

Andreas Schmid-Zartner, OE1AZS  
E-mail dxcc@oevsv.at

### **Rechnungsprüfer**

Hellmuth Hödl, OE3DHS  
Dr. Diethard Sorger, OE6SIG  
E-mail rp@oevsv.at

### **Newcomerreferat**

Mike Wedl, OE2WAO  
E-mail newcomer@oevsv.at

### **CW-Referat**

Herbert Lafer, OE6FYG  
E-mail cw@oevsv.at

HERRN/FRAU



Bar freigemacht/Postage paid  
1210 Wien  
Österreich/Austria

DVR 0082538

**Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1**

## ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND – DACHVERBAND

A-1060 WIEN, Eisvogelgasse 4/1, Telefon +43-1-999 21 32, Fax +43-1-999 21 33  
Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU)

Ordentliche Mitglieder sind:

Landesverband Wien (OE 1):

Landesleiter: Fritz Wendl, OE1FWU

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3

Tel. 01/597 33 42, E-mail [oe1fwu@oevsv.at](mailto:oe1fwu@oevsv.at)

Landesverband Salzburg AFVS (OE 2):

Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN

5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33

Tel. 06216/44 46 oder 0664/204 20 18, E-mail [oe2vln@oevsv.at](mailto:oe2vln@oevsv.at)  
Clubheim Tel. 06 81 10 21 40 56 (Mi 17–19 Uhr)

Landesverband Niederösterreich (OE 3):

Landesleiter: Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU

3004 Weinzierl, Gartenstraße 11

Tel. 0664/411 42 22, E-mail [oe3gsu@oevsv.at](mailto:oe3gsu@oevsv.at)

Landesverband Burgenland BARC (OE 4):

Landesleiter: Dipl.-Ing. Stefan Wagner, OE4SWA

7000 Eisenstadt, Bründlfeldweg 68/1

Tel. 02682/655 44, 0699/108 419 56, E-mail [oe4swa@oevsv.at](mailto:oe4swa@oevsv.at)

Landesverband Oberösterreich OAFV (OE 5):

Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12

Tel. 07752/88 672, Fax 0732/7090-61711, E-mail [ze@keba.com](mailto:ze@keba.com)

Landesverband Steiermark (OE 6):

Landesleiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD

8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39

Tel. 0676/515 78 99, E-mail [oe6cld@oevsv.at](mailto:oe6cld@oevsv.at)

Landesverband Tirol (OE 7):

Landesleiter: Gustav Benesch, OE7GB

6020 Innsbruck, Gärberbach 34

Tel. und Fax 0512/57 49 15, E-mail [oe7gb@oevsv.at](mailto:oe7gb@oevsv.at)

Landesverband Kärnten (OE 8):

Landesleiter: Erwin Krall, OE8EGK

9073 Viktring, Siebenbürgengasse 77

Tel. 0463/91 31 26, Fax 0463/91 31 26, E-mail [oe8egk@oevsv.at](mailto:oe8egk@oevsv.at)

Landesverband Vorarlberg (OE 9):

Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI

6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a

Tel. 05576/746 08, E-mail [oe9nai@oevsv.at](mailto:oe9nai@oevsv.at)

Sektion Bundesheer, AMRS:

Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC

1100 Wien, AMRS Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45

Tel. 0676/505 72 52, E-mail [oe4rgc@amrs.at](mailto:oe4rgc@amrs.at)